



Gemeinde forum

Informationsblatt der Marktgemeinde Gramatneusiedl • 41. Jahrgang • Nr. 1, Juni 2019

www.gramatneusiedl-gv.at

- ◆ **Planungswettbewerb Feuerwehrhaus** Seite 5
- ◆ **Projekt E-Car-Sharing** Seite 6
- ◆ **Flurreinigung – Für unseren sauberen Ort** Seite 10
- ◆ **Erteilung eines SEPA-Mandats** Seite 29

Bürgermeisterin Erika Sikora: Liebe Gramatneusiedlerinnen und Gramatneusiedler!



Die Sperre der Eisenbahnkreuzung zwischen Götzendorf und Ebergassing bedeutet, dass mehrmals täglich wahre Blechlawinen speziell in den Morgenstunden für erheblichen Stau entlang der Hauptstraße sorgen.

Um diesem zu entkommen werden vermehrt Gemeindestraßen als Abkürzung Richtung Bahnhof von den Pendlern benutzt und es wird dabei keine Rücksicht genommen ob es sich um eine Wohnstraße oder gar einen reinen Fuß-Radweg handelt. Deshalb habe ich veranlasst eine Sperre am Bernhard Fischer-Weg zu errichten, damit dieser wieder einzig und allein den Fußgängern und Radfahrern vorbehalten bleibt. Ebenso habe ich bei der Polizei um Überwachung des Fahrverbotes entlang des Weinbergweges angesucht damit dieser nicht mehr als Schleichweg benutzt werden kann. Ich hoffe, dass die geplante Erweiterung der Bike & Ride Anlage doch den einen oder anderen dazu motivieren kann, nicht mit dem Auto zum Bahnhof zu fahren.

Die Erweiterung des Kindergarten 1 um zwei Gruppen bedeutet, dass noch mehr Kinder mit ihren Eltern in diesem Bereich unterwegs sein werden. Um Konflikte, die in der Vergangenheit fast schon zur Tagesordnung gehört haben, künftig zu vermeiden, wird die Dr.

Hauswirth-Gasse zur Sackgasse und der Zugangsbereich zum Kindergarten neu gestaltet. Durch die Neuordnung der Abstellflächen in der Kaiseraugasse entstehen eigene Parkplätze, welche ausschließlich für den Kindergartenbetrieb zur Verfügung stehen.

Seit der Eröffnung der neuen Arztpraxis wurden schon mehrmals ältere Personen dabei beobachtet, welche als Fußgänger die Landesstraße für den Weg zur Ordination benutzt haben. Ich ersuche alle die nicht mit einem Kraftfahrzeug zum Arzt gelangen können, zu ihrer eigenen Sicherheit, in der

Rebengasse den Gehweg zu benutzen, welcher kein Umweg ist. Dazu habe ich für Ortsunkundige eine Tafel mit einem Richtungspfeil am Ende des Gehsteigs ins Weingartenfeld aufstellen lassen.

Ebenso kam es des Öfteren schon zu Konflikten mit den Anrainern, weil Patienten ihre Fahrzeuge auf privaten Flächen abstellen. Bitte benützen sie künftig die eigens dafür errichteten Parkplätze in der Kurzparkzone entlang der Rebengasse. Zur Vermeidung eines Strafzettels hinterlegen sie eine Parkuhr mit der Ankunftszeit.

Einen schönen Sommer wünscht ihnen und Ihren Familien.

Ihre Bürgermeisterin

Erika Sikora

Außenmöbel: Sitzbänke und Spielgeräte

Die Anzahl der Sitzgelegenheiten und Parkbänke wurde vergrößert und im neuen Siedlungsgebiet Hans Fryba-Ring zudem der vorhandene Wiesenplatz mit Spielgeräten ausgestattet.

Aufgrund witterungsbedingter Abnutzung und Schäden durch Vandalismus ist in Vergangenheit die Anzahl an intakten Sitzmöbel geschrumpft. Dies soll sich wieder ändern. Spezielles Augenmerk liegt am Weg zur Ärztin in der Rebengasse. Für all jene welche über kein Fahrzeug verfügen soll zumindest der Fußweg mit Sitzgelegenheiten so angenehm wie möglich ausgestaltet werden. Auch die Fußwegverbindung Weinbergweg zwischen Bahnhof und Weingartenfeld sowie der Bereich vor dem Gemeindezentrum wird mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet.



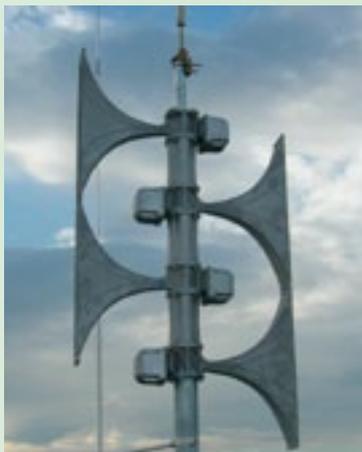
Dieses Kombinationsspielgerät wird durch ein Neues ersetzt.

Das Titelbild:

Besonders schön die Blumenwiese im Weingartenfeld. Der handverlesene Samen dieser Wiese wurde im vergangenen Jahr gesät und erstrahlt heuer erstmals in seiner vollen Blüte.

Neuer Standort Sirene

Der Standort für die Zivilschutzsirene am geschlossenen Werksgelände der Evonik Para Chemie wird in Absprache mit der örtlichen Feuerwehr zum Gemeindezentrum verlegt. Dort wird ein neuer Sirenentyp am Stand der Technik montiert um wieder das gesamte bebaute Gemeindegebiet ausreichend beschallen zu können.



Ein Defibrillator für Gramatneusiedl

In Gramatneusiedl steht ab sofort ein Defibrillator für medizinische Notfälle zur Verfügung welcher beim Roten Kreuz angeschafft wurde. Im allgemein zugänglichen Freibereich vor dem Eingang zum Gemeindeamt Bahnstraße 2a ist dieser Apparat in einem Wandkasten verwahrt.



Das Gerät ist mit halbautomatischer Bedienung und einer Sprachansage ausgestattet, welche auch für den Laien verständlich ist.

Reinigung Regenwassereinlaufschächte

Die Gemeinde hat heuer wieder mit einem beträchtlichen Aufwand einer 5 stelligen Eurosumme die Regenwassereinlaufschächte gereinigt. Die Funktion der Regenentwässerung soll, in Hinblick auf die immer häufiger auftretenden Starkregenereignisse, gewährleistet sein.

Eine weitere wichtige Information in diesem Zusammenhang: Das Kanalsystem in Gramatneusiedl ist in Regenwasser und Schmutzwasser getrennt. Eine einzige falsch angeschlossene Regenrinne überlastet die Kapazität der Schmutzwasserkanalanlage sofort.



Korrekte Anschlüsse sind daher für die ordnungsgemäße Funktion des Kanals unumgänglich.

Sprechstunden

Bürgermeisterin Erika Sikora:

jeden Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 02234/72205-0

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo, Di, Do, von 07.30 bis 12.00 Uhr,

Mi von 07.30 bis 17.30 Uhr

Am Freitag ist das Gemeindeamt geschlossen.

Ausschuss Liegenschaften:

GGR Alfred HALMETSCHLAGER

jeden Mittwoch von 16.30 - 17.30 Uhr,

Ausschuss Finanzverwaltung, Soziales und Kulturbühne:

GGR Alfred HALMETSCHLAGER

nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205-0

Ausschuss Sport, Gesundheit und Ortsbildgestaltung:

Vizebürgermeister Julius FELLNER

nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205-0

Umweltgemeinderat und Feuerbrandbeauftragter:

GR Mag. Michael PRIESZNITZ

nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205-0

Gemeindefamilienreferent und Energiebeauftragter:

GGR Mag. Thomas SCHWAB

nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205-0

Jugendgemeinderat:

GGR Stephan Milalkovits

jeden Mittwoch von 16.30 - 17.30 Uhr, und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 02234/72205-0

Ausschuss Verkehr, Infrastruktur und Sicherheit:

GGR Peter TÖTZER

nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205-0

Ausschuss Bildung, Familien und Generationen:

GR Doris AUER

nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205-0

Öffnungszeiten:

Abfallsammelzentrum (Bauhof Am Feilbach):

Samstag 9–13 Uhr (inkl. Problemstoffe) mit registrierter E-Card Mo–Sa von 8–20 Uhr ausgenommen Feiertage

Gemeindebücherei (Hauptplatz 7):

Montag und Freitag jeweils von 16.30 - 18.30 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung:

Im Gemeindeamt

jeden 3. Montag im Monat, jeweils 14.00 Uhr

Museum (Hauptstraße 64):

täglich von 8–18 Uhr, mit jeder Scheckkarte frei zugänglich

Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018 lag in der Zeit von 12.02.2019 bis 26.02.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Dies wurde auch öffentlich kundgemacht. Schriftliche Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht. Der Rechnungsabschluss 2018 wurde in der Ausschusssitzung „Finanzverwaltung, Soziales und Kulturbühne“ am 25. Februar 2019 ausführlich behandelt und in der Sitzung des Gemeinderates am 6. März 2019 einstimmig beschlossen.

Der Rechnungsabschluss 2018		EURO
schließt mit	Einnahmen im ordentlichen Haushalt	8.323.134,24
	Ausgaben im ordentlichen Haushalt	7.070.270,15
Ergebnis im ordentlichen Haushalt		+1.252.864,09
	Einnahmen im außerordentlichen Haushalt	811.455,97
	Ausgaben im außerordentlichen Haushalt	599.706,75
Ergebnis im ordentlichen Haushalt		+ 211.749,22
	Schuldennachweis zum Jahresanfang	2.145.168,50
	Schuldennachweis zum Jahresende	1.965.572,63

Wir empfehlen uns

pb Pittel+Brausewetter
www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Hochbau • Tiefbau • Industriebau
Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau

Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien
Tel.: 050 828 - 2400
inzersdorf@pittel.at

Dr.med. Stefanie
McCarthy
Ärztin für Allgemeinmedizin - Osteopathin

2440 Gramatneusiedl
Rebengasse 4/1/1

+43 2234 73481
ordi@mccarthy.at

www.arzt-gramatneusiedl.at

Dr. Stefanie McCarthy-Pavelka
Ärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin
FDM Therapie
Osteopathie

Montag	7:30 - 12:30	Blutabnahmen 6:30 - 7:30
Dienstag	7:30 - 12:30	Blutabnahmen 6:30 - 7:30
Mittwoch	12:30 - 17:30	
Freitag	7:30 - 12:30	

Bitte um Terminvereinbarung telefonisch oder online!



Eine neue Initiative von Römerland Carnuntum zur regionalen Planungs- und Baukultur. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gramatneusiedl hat die gemeinsame Leitlinie übernommen.



Pactum Römerland Carnuntum

Gemeinsame Leitlinien von Gemeinden im Römerland Carnuntum für eine regionale Planungs- und Baukultur

Das Römerland Carnuntum ist attraktiv für die Wirtschaft und hat gleichzeitig hohe Lebensqualität. Damit diese Stärken auch in Zukunft erhalten bleiben, wollen die unterzeichnenden Gemeinden besonders auf die Baukultur in der Region achten.

Zum so genannten „bebauten Raum“ zählen nicht nur Gebäude, sondern auch Straßen und Plätze, Verkehrsflächen, Dorf- und Stadtzentren sowie Freiflächen. Überall, wo Menschen ihren Lebensraum gestalten, entsteht Baukultur und diese hat wesentlichen Einfluss auf die Lebensqualität einer Region.

Mit dem Pactum Römerland Carnuntum, zu dem sich die Unterzeichnergemeinden bekennen, drücken sie aus: Wir wollen die Lebensqualität für uns und unsere Nachkommen fördern, indem wir alle

baulichen Aktivitäten achtsam planen und durchführen. Weiters wollen wir bessere Rahmenbedingungen für zukunftsorientiertes Bauen schaffen und dabei regional zusammenarbeiten.

Zu diesem Zweck sollen in Pilotgemeinden einzelne Maßnahmen der 9 Leitlinien für Planungs- und Baukultur getestet werden. Das erfolgt wissenschaftlich begleitet im Forschungsprojekt „Römerland Carnuntum 2040“. Mit den Erfahrungen aus den Pilotgemeinden sollen Vorschläge für die Umsetzung in den Gemeinden im Römerland Carnuntum ausgearbeitet werden. Da jede Gemeinde andere Gegebenheiten hat, entscheiden sie autonom darüber, wie einzelne Vorschläge in ihren Gemeinden umgesetzt werden.

Die 4 wichtigsten Grundsätze zu diesem Ziel:

- Siedlungs- und Landschaftsräume bewahren und behutsam entwickeln
- Regionaltypisches Bauen und Wohnen etablieren
- Kommunikation verbessern
- Achtsamkeit, Bewusstsein und Wissen für baukulturelle Themen fördern

Im Jahr 2017 hat das Bundeskanzleramt Leitlinien für Baukultur entwickelt. Als erste Region in Österreich überträgt das Römerland Carnuntum diese Leitlinien auf die regionale Ebene.

9 Grundsätze

für die Planungs- und Baukultur im Römerland Carnuntum

A Siedlungs- und Landschaftsräume bewahren und behutsam entwickeln

1. Bestehende Orts- und Siedlungsgebiete stärken statt nach außen wachsen
2. Grünräume und Freiräume bewahren durch achtsame und abgestimmte Entwicklung von Lebensräumen
3. Flächen hochwertig entwickeln, neue Siedlungsräume sparsam und kompakt planen

B Regionaltypisches Bauen und Wohnen etablieren

4. Nachhaltig planen und bauen
5. Beratung bei Planung und Bau an Qualitätskriterien binden
6. Das baukulturelle Erbe sorgsam pflegen
7. Planen und bauen für Generationen

C Kommunikation verbessern

8. Bürgerinformation zu regionstypischem und nachhaltigem Planen und Bauen

D Achtsamkeit, Bewusstsein und Wissen für baukulturelle Themen fördern

9. Wettbewerbe für Planung und Gestaltung einsetzen

Aus dem Gemeinderat

Feuerwehrhaus Planungswettbewerb

Für den geplanten Neubau des Feuerwehrhauses im Bereich der westlichen Gemeindegrenze zu Moosbrunn soll es einen Planungswettbewerb geben. Damit ist als erste Anwendung der Leitlinien „Pactum Römerland Carnuntum“ die konsequente und kontinuierliche Entwicklung der Ziele gewährleistet.

Es wird erwartet, dass ein möglichst breites Spektrum an hochwertigen Arbeiten erlangt wird, die nicht nur den gegenwärtigen Stand der Entwicklungen reflektieren, sondern auch überzeugend neue Wege aufzeigen.

Gegenstand des sogenannten Realisierungswettbewerbes ist die Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten und der umliegenden Straßenraumgestaltung wie Zufahrt, Grünanlagen, Sickerbecken, Parkplätze und Friedhofserweiterung an der westlichen Gemeindegrenze zu Moosbrunn.

Der Wettbewerb wird als geladenes, einstufiges Verfahren zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten mit anschließendem Verhandlungsverfahren für die Vergabe von Generalplanerleistungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) durchgeführt, wobei die Anonymität der Teilnehmer über die Dauer des Verfahrens bis zum Abschluss der Jurysitzung erhalten bleibt. Dieser Wettbewerb wird zum größten Teil bei einer Leader-Förderprojektbewilligung von Römerland Carnuntum unterstützt.

Projekt E-Car-Sharing



Elektromobilität ist landesweit auf dem Vormarsch, schon jetzt gibt es in ca. 100 niederösterreichischen Gemeinden e-car-Sharing Angebote. Auch für Gramatneusiedl könnte dies eine gute Ergänzung zur Mobilitätslandschaft darstellen.

10 Punkte für e-Carsharing

- 1 teilen statt besitzen
- 2 CO2-Reduktion
- 3 Verkehrsreduktion
- 4 Kosten sparen
- 5 Begeisterung für e-Mobilität
- 6 persönlicher Beitrag zum Klimaschutz
- 7 Energiereduktion
- 8 Integrativer Aspekt der Mobilität
- 9 Ergänzung zum Öffentlichen Verkehr
- 10 Mobilitätskonzept anbieten

Wie funktioniert das?

- Registrierung
- Buchung per online-Kalender
- Schlüsselkartensystem
- Verrechnung mit Monatsbeitrag und nach Kilometer oder Stunde

Für wen ist das?

- Familien
- Vereine
- Einzelpersonen
- GemeindemitarbeiterInnen
- Betriebe

Info-Abend

Um abzuklären wie viele Interessierte es in Gramatneusiedl für so ein Projekt gibt und zur Klärung von Fragen und Details soll im Herbst 2019 ein Info-Abend stattfinden.

Wo?	Aufstellort: Wo sollen die Ladepunkte installiert werden? Sind bereits Parkfläche und Stromanschluss vorhanden?	Wie?	Ladevorgang/Infrastruktur: Wie schnell sollen die Fahrzeuge geladen werden? Wie lange bleiben die Fahrzeuge am Ladepunkt? Was kostet die Ladeeinrichtung?
Wer?	Benutzer: Wer soll an den Ladepunkten laden können? Ist der Ladepunkt zu jeder Zeit verfügbar? Wie soll die Verrechnung an den Benutzer erfolgen?	Betrieb	Laufende Aufgaben: Wer kümmert sich um die Parkplätze, z. B. Schneeräumung im Winter, technische Wartung etc.?

Aus dem Gemeinderat

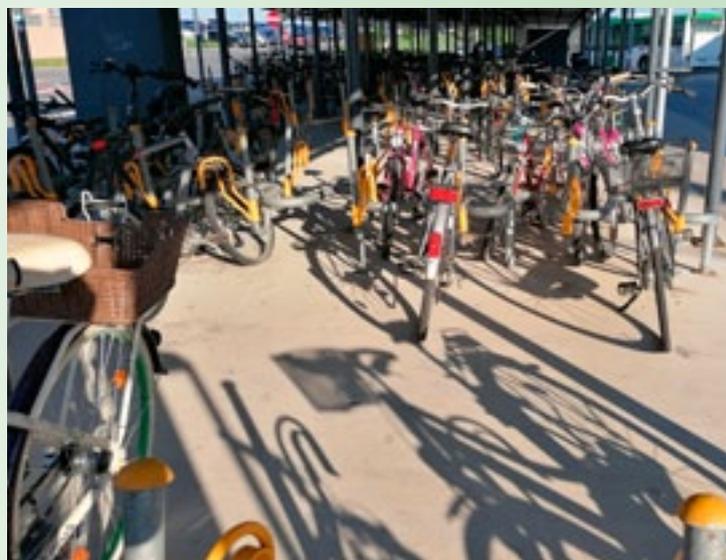
Der Gemeinderat hat seine Zustimmung zum Ankauf eines Elektrolieferwagen Renault Kangoo erteilt.

Dieses Fahrzeug ist für jene Bediensteten gedacht, welche die Gemeindeobjekt Kindergarten, Schule, usw. betreuen. Dieses Facility Management wurde organisatorisch separat gegliedert und kann mit diesem Fahrzeug effizient die Anforderungen an Gebäude- und Inventarstandhaltung vornehmen.



Bike & Ride Anlage

Für den Ausbau bzw. die Erweiterung der ausgelasteten Zweiradabstellanlage am Bahnhof laufen aktuell Gespräche für eine Umsetzung noch im Jahr 2019





Leiwande Öffnungszeiten.

Und das ganz in Ihrer Nähe!

2435 Ebergassing, Franzensthalstraße 3

Unser Team ist für Sie da!

KFZ An-, Ab- und Ummeldungen • Änderungen
Hinterlegungen • Überstellungskennzeichen
Wunschkennzeichen • Scheckkarten-/Zulassungsschein

Bankomatzahlung möglich



Tel.: 02234 724 62
zlebergassing@garanta.at

80. Geburtstag:



Samardzic Anto

80. Geburtstag:



Tasch Melitta

80. Geburtstag:



Freyla Karl

80. Geburtstag:



Hauschild Helmut

80. Geburtstag:



Huf Helmut

80. Geburtstag:



Huf Ingeborg

80. Geburtstag:



Mayer Christine

80. Geburtstag:



Rosner Johanna

80. Geburtstag:



Schweighofer Monika

80. Geburtstag:



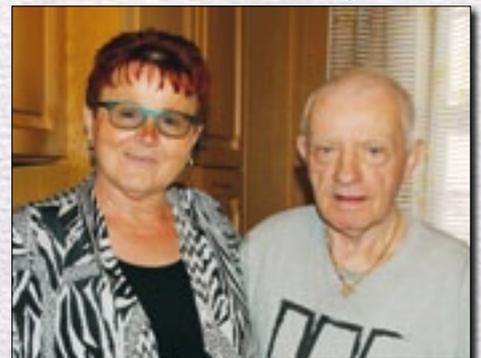
Soukup Ehrentraut Christel

80. Geburtstag:



Vuk Judith

80. Geburtstag:



Hauer Johann

85. Geburtstag:



Winkovitsch Irma

85. Geburtstag:



Leitgeb Brigitta

85. Geburtstag:



Misar Hildegard

90. Geburtstag:



Graschopf Franz

Goldene Hochzeit:



Neumann Edeltraud u. Reinhold

Eiserne Hochzeit:



Jansa Erika und Wilhelm

80. Geburtstag:

Weisz Margareta

Ehrungen, Geburten und Eheschließungen werden nur nach persönlicher Zustimmung der Betroffenen in unserem Gemeindeforum veröffentlicht.

85. Geburtstag:

Kaltenbrunner Gertrude

Schweiger Waltraud

Geburten:

Frey Liam Alexander

Suno Ebrima

Moder Christian

Arifi Anik

Schlößl Mariella

Schwarz David Elias Ömer

Smoljan Nico

Schubert Mark

Nadj Adrian

Adler Melissa Marie

Wawrzyczek Emilia Anna

Köksal Yusuf Yusa

Babyrucksack bei Geburt

Wir möchten alle „Jungeltern“ informieren, dass auf der Gemeinde Babyrucksäcke, Dokumentenmappen vom Land NÖ sowie Windelgutscheine (www.windelgutschein.at), diverse Formulare und Informationsmaterial aufliegen. Gerne überreichen wir Ihnen Ihr „Babypaket“ am Gemeindeamt. Bitte bringen Sie zur Abholung eine Geburtsurkunde mit.



Todesfälle:

Pölzl Andrea

Rosner Werner

Hums Josef

Mach Otto

Prock Gottfried

Kehl Johann

Kovacevic Katarina

Mayer Eva

Patek Erwin

Tabora Silvia

Steppert Maria

Weber Richard

Schopper Anneliese

Huber Ferdinand

Mogeritsch Hilda

Kaiser Leopoldine

Flurreinigung – Für unseren sauberen Ort



An der diesjährigen Flurreinigungsaktion in Gramatneusiedl am 6. April 2019 nahmen erfreulicherweise 40 erwachsene Personen teil. Gemeinsam mit den 88 Volksschülern, vom Vortag, wurde Müll im Ausmaß von insgesamt 44 vollen Säcken gesammelt.

Der größte Erfolg würde sich dann einstellen, wenn es keine Notwendigkeit für diese Aktion zum Müllsammeln im öffentlichen Freibereich gibt.



Aktuell zur Jahreszeit!

Alle Gartenbesitzer möchten wir daran erinnern, dass an Sonn- und Feiertagen im gesamten verbauten Gemeindegebiet das Rasenmähen mit Motormähern sowie das Holzschneiden mit Motorsägen und das Arbeiten mit Maschinen, die Lärm-, Rauch- und Geruchsbelästigungen hervorrufen **untersagt** ist.



DER LANDMAKLER[®]

Immobilientreuhand KG



Ihr ganz persönlicher Begleiter ist vor Ort
wenn es um die Vermietung oder den Verkauf
Ihrer Immobilie geht

GF Christopher Collin, B.A. M.A.
Mobil-Tel.: 0664-10 30 379

www.der-landmakler.at office@der-landmakler.at Tel.: 02234-72009 Fax: 02234-72099

Immobilienvermittlung Immobilienhandel Verkehrswertermittlung Immobilienentwicklung



Gemeinsam Barrieren erkennen

Die Gemeinde Gramatneusiedl und das BhW Niederösterreich machen sich auf dem Weg zur Barrierefreiheit



BhW Gruppenfoto der Teilnehmer Ortsbegehung Barrierefreiheit

In vielen Bereichen, besonders bei der Lebensqualität in einer Gemeinde, spielt die Barrierefreiheit eine wesentliche Rolle. Als ersten Einstieg in das Thema hat **die Gemeinde Gramatneusiedl** das Angebot einer **Gemeindebegehung barrierefrei** von der **BhW Niederösterreich GmbH** aufgegriffen. Unter fachlicher Begleitung von BhW barrierefrei Expertin Birgit Masopust und Harald Fiedler, Geschäftsführer von Trotz-Dem, hat sich eine Gruppe auf den Weg durch die Gemeinde gemacht, um über mögliche Barrieren zu diskutieren, diese in einem Bericht festzuhalten und Verbesserungen umzusetzen.

Im Blickpunkt der **Gemeindebegehung barrierefrei** stehen **öffentliche Orte** wie **Gemeindeämter, Arztpraxen, Schulen, Banken, Geschäfte und besonders die öffentlichen Wege zu diesen Gebäuden.**

Barrierefreiheit ist (k)eine Kostenfrage

Natürlich können größere Maßnahmen oft aus Kostengründen nicht sofort umgesetzt werden. Die Erfahrungen von **BhW barrierefrei** aus den bisherigen Gemeindebegehungen zeigen allerdings, dass es oft Kleinigkeiten sind, die eine Barriere darstellen. Ein klassisches Beispiel hierzu sind die Markierungen von Treppen. Viele Unfälle passieren an der Antritts- und Austrittsstufe, deshalb ist es besonders wichtig, diese normgerecht zu kennzeichnen. Auch bei der Begehung in Gramatneusiedl konnten einige Verbesserungsvorschläge dieser Art festgehalten werden.

Die Sensibilisierung ist der erste und wichtigste Schritt zur Barrierefreiheit

Um zu verstehen wie die entsprechenden Gesetze, Normen und Richtlinien zusammenspielen, bedarf es einer gründlichen

Auseinandersetzung mit dem Thema. Erschwerend hinzukommt, dass sich diese manchmal widersprechen. Die Teilhabe am öffentlichen Leben wird für viele Personen oft aufgrund von Kleinigkeiten schwierig bis unmöglich. Die sehr aktive Gruppe der Gemeindebegehung erkannte rasch, welchen Umfang und welche Auswirkungen Barrieren haben können. Dank der Begleitung eines Rollstuhlfahrers, veranschaulichte den Teilnehmern, wie schwierig manche Gehsteigkanten mit einem Rollstuhl zu überwinden sind.

Die **Gemeindebegehung barrierefrei** war, was sie sein soll: ein sanfter Einstieg in das Thema, denn Barrierefreiheit ist **unentbehrlich für 20%, notwendig für 40% und komfortabel für 100% der Bevölkerung!**

Linkhinweise:

Gemeindebegehung barrierefrei
BhW Niederösterreich GmbH
<http://www.bhw-n.eu/barrierefrei>

Ansprechperson und Informationen zur „Gemeindebegehung barrierefrei?“

DI(FH) Birgit Masopust
BhW Niederösterreich GmbH
Linzer Straße 7
3100 St. Pölten
0699/16 11 26 12
barrierefrei@bhw-n.eu
www.bhw-n.eu/barrierefrei

Wir empfehlen uns



**LACKSTÄTTER
GESCHIRR**
WWW.GESCHIRRSHOP.COM
Haus und Küchengeräte
Gastronomiezubehör
Professioneller Schleifdienst

Tausende Artikel für Haushalt und Gastronomie
Schleifdienst von der Schere bis zum Rasenmäher
Ersatzteile für Schnellkochtöpfe, ISI usw.

Lager: Schwechaterstraße 62, 2322 Zwölfaxing

Geschäft: Wien 1, Wollzeile 18. Tägl. 9.30 -18 Uhr

**Besuchen Sie uns nach telefonischer Vereinbarung
im Lager Tel.: 0664/21 33 873 oder 0664/555 38 61.**

Neues von der Volksschule

Besuch aus dem Kindergarten

Es war bereits das dritte Zusammentreffen der Vorschulkinder aus dem Kindergarten mit unseren Schulkindern.

Auf eine Spielstunde mit den 4. Klassen folgte eine Turnstunde in der Schule mit den 1. Klassen. Den Abschluss der Zusammenkünfte bildete die Märchenstunde mit den 3. Klassen.

Nachdem die Schüler und Schülerinnen vorgelesen hatten, wurde gemeinsam gebastelt.

Stolz nahmen die Kleinen ihre Meisterwerke mit nach Hause.



Die 1. Klassen zu Besuch am Bauernhof

Traditionsgemäß bekamen die Kinder unserer 1. Klassen im Frühling am Bauernhof Kitzeberger einen Einblick in die Arbeit eines Erdäpfelbauern/Kartoffelbauern.

Sie halfen beim Legen der Erdäpfel und jetzt heißt es warten, denn den Rest erledigt Mutter Natur.

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich schon auf ihren zweiten Besuch im Herbst. Dann ist der Zeitpunkt für die hoffentlich ertragreichen Ernte gekommen.



Projekt „Bewegte Klasse“

Im Rahmen des 2-jährigen Projektes „Bewegte Klasse“ der Initiative „Tut gut“ für die 2a und die 2b Klasse unserer Schule, gab es am 9. Mai einen Eltern-Kind-„Bewegungsnachmittag“. Die Kinder präsentierten einen Tanz, den sie bereits am Vormittag mit unserer Trainerin, Katja Schönerstedt vom „Tut gut“ – Team, einstudiert hatten.



Im Anschluss durften die Eltern und ihre Kinder verschiedenste Stationen meistern. Es war ein gelungener Nachmittag für Groß und Klein.

Skikurs der 4a-Klasse



Vom 18.02. bis 22.02. 2019 hieß es „Ski und Fun“ für die 17 Kinder der 4a Klasse. Die „Pistenflitzer“ und „Skimäuse“ verbrachten die actionreiche Woche im Juffa Hotel am Annaberg.

Auf dem Programm standen nicht nur das Ski fahren, sondern auch das Nachtrodeln ein Diskoabend und ein Hüt-

tenabend inklusive Urkundenübergabe. Es wurde viel gesungen, getanz und gelacht. Die unvergessliche Woche war viel zu schnell vorbei.

Projekttag der 4B Klasse

Von 06.-08.05.19 verbrachte die 4B Klasse der Volksschule Gramatneusiedl ihre Projekttag in Großschönau im Waldviertel.



Nachdem wir unsere Zimmer bezogen und uns beim Mittagessen gestärkt hatten, wanderten wir beim Rabenloch vorbei zum **Biobauernhof** nach Thaures, bei dem wir allerhand Interessantes erfuhren und natürlich auch die Kühe füttern durften. Abends brachen wir nochmals auf und erkundeten unsere Umgebung bei einer **Laternenwanderung**.



Am zweiten Tag ging es nach einer sehr informativen Führung durch die „**Sonnenwelt**“ gleich weiter. In der „**Waldviertler Papiermühle**“ durften wir unser eigenes Papier schöpfen und in der „**Glasbläserei Apfelthaler**“ unsere eigene Bewässerungskugel blasen. Ein weiteres Highlight war die Führung durch die **Burg Heidenreichstein**.

Der dritte Tag brach viel zu schnell an, doch nach einer spannenden **Schatzsuche** konnten wir am Heimweg sogar noch unsere eigenen Amethysten in der „**Amethystwelt Maissau**“ schürfen.

Talente entdecken...
Fähigkeiten erkennen...
Kompetenzen erwerben...

ORIENTIERUNGSTAG

POLYTECHNISCHE SCHULE
HIMBERG

Donnerstag, 2. Mai 2019
von 12.30 - 14.30 Uhr

PRAXIS MACHT SCHULE

DIE Polytechnische Schule
Erberpromenade 29
2325 Himberg

Der Elternverein der NMS Gramatneusiedl unterstützt jede Schülerin und jeden Schüler, dessen Eltern Mitglied beim Elternverein sind, mit € 10,--.

Die Kursbestätigung gilt fünf Jahre und ist somit für den Führerschein gültig.



Berufsinformation

Orientierungstag in der PTS Himberg am 2. Mai 2019:

Die dritten Klassen der NMS Gramatneusiedl besuchten am 02.05.2019 die Polytechnische Schule Himberg. Das Lehrerteam der PTS stellte die Fachbereiche Metall, Elektro, Mechatronik, Chemieverfahrenstechnik, Büro/Logistik, Gesundheit/Soziales, Tourismus, Holz und Bau sehr abwechslungsreich vor, da die Schüler und Schülerinnen eingeladen wurden, sich aktiv am Geschehen zu beteiligen.

Girls Day am 25. April 2019

Für die Mädchen der 3A und 3B ging es heuer erstmalig zur **Firma Dachser nach Himberg**. Auch für das Logistikunternehmen war es eine Premiere!

In einer Power Point Präsentation wurde die Firma vorgestellt. Danach wurden die Schülerinnen aufgeteilt. Bei drei Stationen konnten sich die Girls ein Bild von der alltäglichen Arbeit im Betrieb machen: im Büro, bei einem LKW und im Lager des Betriebes.



Durch diesen Girls Day haben alle neue, interessante Details über die Arbeitswelt erhalten!

Neuanschaffungen im Laufe des Schuljahres 2018/19 für die Klassen

- 2 neue Backrohre (Fa. Miele) + 1 Geschirrspüler in der Schulküche
- 74 neue Schülertische + 41 neue Sessel:
- Neue Vorhänge für die 4A und für die Integrationsklasse
- Eine neue Schultafel für den Integrationsraum



Die Schülerinnen und Schüler der 2 C-Klasse bedanken sich für die schönen Tische und Sessel!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Erste – Hilfe – Kurs in der NMS Gramatneusiedl

Auch im Schuljahr 2018/19 werden 32 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen zu Ersthelfern ausgebildet. Der 16-stündige Erste-Hilfe-Kurs wird durch das österr. Jugendrotkreuz von Herrn Frank Schollmayer abgehalten.



Wintersportwoche der 2. und 3. Klassen in Annaberg vom 27.1. - 31.1.2019

Vom 27.1.-31.1.2019 fand für die **2. und 3. Klassen** die sehr beliebte Wintersportwoche in Annaberg statt. 49 Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß beim Schifahren, Rodeln und lustigen Spielen im Turnsaal.

Leider wurden dieses Jahr die **Kosten für die Liftkarten** von der Initiative „Tut gut“ nicht mehr übernommen.



Die NMS Gramatneusiedl berichtet

Deshalb unterstützte der Elternverein die Wintersportwoche nicht wie bisher mit € 500,- sondern mit € 800,-.

Herzlichen Dank an den Elternverein der NMS Gramatneusiedl.



Hallenfußballturnier in der NMS Gramatneusiedl am 1. Februar 2019:

Auch heuer fand wieder das fast schon traditionelle NMS-Fußballturnier zu Semesterende statt. Bevor die Schulnachricht ausgeteilt wurde, spielten sich unsere Klassen in zwei altersgeteilten Gruppen den Titel aus. Bei den ersten und zweiten Klassen hatte die **1A** ganz klar die Nase vorne, bei den älteren Jahrgängen durfte sich die **4A** die Krone des Champions aufsetzen.



Gespräch mit einer Zeitzeugin:

Eine spannende Stunde erlebte die



4A, als sie die Möglichkeit hatte einer Zeitzeugin zu lauschen.

Fr. Grete S. erzählte von ihrer Kindheit während der Kriegs- und Nachkriegszeit in Schwechat. Die SchülerInnen hatten auch ausreichend Gelegenheit ihr persönliche Fragen zu stellen. Viele erkannten dabei, was wirklich wichtig ist im Leben der Menschen.

Der „Gosauer“ Helmut Pichler - Multimediavortrag „Seidenstraße“

Am 11. März 2019 war der Weltenbummler, Helmut Pichler, mit seinem Vortrag in der NMS Gramatneusiedl. Die Schüler und Schülerinnen lauschten gespannt seinen Vortrag von seiner Reise entlang der „**SEIDENSTRASSE- Kasachstan - Kirgistan - Usbekistan**“.

Aktuell denkt China daran den Handel entlang der Seidenstraße wiederzubeleben.



Gewaltprävention und Selbstverteidigung für die 3. + 4. Klassen in der Sporthalle:

35 Schülerinnen und Schüler der 3. + 4. Klassen nahmen an diesem Workshop teil.

In jugendgerechter Weise wurden einfache und dennoch effektive Techniken, mit denen man auch körperlich überlegene Angreifer abwehren kann, vermittelt.

Darüber hinaus wurden folgende Themen behandelt (im Wechsel mit den praktischen Übungen):

- Erkennen und Vermeiden von Gefahrensituationen

- Richtiges Verhalten und sicheres Auftreten im Ernstfall
- Aufzeigen klarer Grenzen und Prävention gegen sexuelle Belästigung und Missbrauch
- Stärkung des Selbstbewusstseins ...

Dauer der Veranstaltung pro Gruppe: 8 Unterrichtseinheiten.

Das Trainerteam: Dipl.Tr. Karl-Heinz Doppler (Kursleiter) und Dipl.Päd. OLNMS Ilse Doppler (Organisation, tw. Assistenz) Lehrerin an der NMS Purgstall,



Suchtprävention an der NMS Gramatneusiedl

Koll. Julia Puck, organisierte bei der Fachstelle ein Projekt „Helfen statt Strafens“ für Suchtprävention. Dieses Projekt umfasste.

- a) Eine vierstündige Lehrerfortbildung, die einen Handlungsleitfadens nach §13 SMG für den Umgang mit illegalen Substanzkonsum beinhaltet.
- b) Je ein Elternabend für die 1. + 2. Klassen sowie für 3. + 4. Klassen
- c) **Workshops zum Thema Suchtprävention mit den Schüler*innen in den 3. + 4. Klassen:** vier Stunden für jede Klasse.

Das Team der NMS Gramatneusiedl hofft, dass wir dadurch den Schülern das notwendige Rüstzeug für ihr zukünftiges Leben mitgeben konnten.

„Under 18“, Suchtprävention durch die Polizei für die 3. + 4. Klassen:

Ein dreistündiger Workshop für jede Klasse durch zwei Polizisten aus Himberg und Leopoldsdorf. In diesem Workshop ging es um die gesetzlichen Konsequenzen bei Drogenmissbrauch.

Die NMS Gramatneusiedl berichtet

Red Cross Goes School: Helfen macht Schule und Freu(n)de!

Am 7. Juni 2019 erwartet die Schülerinnen und Schüler der 1.- 3. Klassen ein besonderer Leckerbissen. Das Rote Kreuz kommt in die NMS Gramatneusiedl zu Besuch, wobei ein Workshop mit 15 Stationen zu deren Leistungen und Angeboten stattfindet. Highlights des Tages sind mit Sicherheit die Besichtigung des Rettungswagens sowie die Vorführung der Hundestafel. Unsere Schülerinnen und Schüler freuen sich jetzt schon auf einen informationsreichen Schultag.



Bundesinstitut

bifie

Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens

Bildungsstandardüberprüfung

Im Schuljahr 2018/19 fand am 4. April die **BISTAS Englisch**, die Bildungsstandardüberprüfung Englisch für die 8. Schulstufe statt.

Die Testung dauerte 2,5 Stunden. Überprüft wurden Hören und Lesen in Englischer Sprache.

Sportfest zum Schulschluss: „Games of Gramat“ am 24. Juni 2019 um 17.00

Viele Stationen zum Mitmachen

Wiese neben dem Turnsaal der NMS

GAMES OF GRAMAT

Montag, 24. Juni 2019 ab 17 Uhr

Für Speis und Trank sorgt der Elternverein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Team der NMS Gramatneusiedl wünscht Ihnen und Ihren Lieben einen erholsamen Sommer 2019.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

<http://hsgramatneusiedl.ac.at>

Vorschau auf das Schuljahr 2019/20:



Schulversuch „NMS/Pädagogikpaket - Pilotierung 2019/20“

Das Pädagogik-Paket im Bereich der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule kann in Form eines mit einem

Jahr begrenzten Schulversuchs im Schuljahr 2019/20 bereits umgesetzt werden.

Die NMS Gramatneusiedl wird im Schuljahr 2019/20 diesen Schulversuch durchführen. Dafür war eine Abstimmung gem. § 130c SchOG idF BGBl. I Nr. 101/2018 notwendig.

Wichtigste Information:

Leistungsbeurteilungsverordnung (LBVO)

Bereits ab der 6. Schulstufe der Neuen Mittelschule haben Leistungsfeststellungen und -beurteilungen in den differenzierten Pflichtgegenständen nach den Anforderungen des Lehrplans nach den **beiden Leistungsniveaus „Standard“ und „Standard AHS“** zu erfolgen. Leistungsfeststellungen haben die Beurteilung nach den Anforderungen des jeweiligen Leistungsniveaus auszuweisen.

In beiden Leistungsniveaus sind Noten von 1 bis 5 vorgesehen, womit nun eine Beurteilung mit „Gut“ oder „Sehr gut“ im Niveau „Standard“ ermöglicht wird. Ein „Genügend“ im Niveau „Standard AHS“ entspricht einem „Gut“ im Niveau „Standard“; ein „Sehr gut“ im Niveau „Standard“ entspricht mindestens einem „Befriedigend“ im Niveau „Standard AHS“. Die Schüler/innen werden nach jenem Leistungsniveau bewertet, dem sie zugeordnet wurden. Eine Änderung der Zuordnung zu einem anderen Leistungsniveau ist jederzeit möglich.

Dauer des Schulversuchs: 1 Schuljahr (SJ 2019/20) Die Regelungen treten mit dem darauffolgenden Schuljahr bundesweit für alle NMS-Standorte in Kraft. Der Schulversuch geht somit im Schuljahr 20/21 ins Regelschulwesen über.

Störungsdienst
Service
Geräte Reparaturen
Elektroinstallationen
Blitzschutz
Überprüfungen
Antennenbau

Hartl & Bayer og

www.elektro-hartl.at

hb_elektrotechnik@aon.at

2440 Reisenberg · Rosengasse 16 · Hauptplatz 18

Tel. 0 22 34 / 500 02





1. Platz im Fachbereich Holz

Gegen Schulschluss treffen sich die jeweils besten Schülerinnen und Schüler aller Polytechnischen Schulen Niederösterreichs zu Vergleichswettbewerben in den einzelnen Fachbereichen. Beim Ausscheidungsbewerb für das Industrieviertel am 6. Mai 2019 mussten die Teilnehmer ein Kleiderboard in einer bestimmten Zeit fertigen. Nach 4 Stunden konzentrierter Arbeit war das Werkstück fertig und Tischlermeister Ignaz Gangl gab die Jury-Bewertung bekannt. Der beste Poly-Tischler des Industrieviertels kommt aus der PTS Humberg! Daniel Pummer krönte seine Leistung mit dem Sieg im Holzbewerb und qualifizierte sich mit dem „Stockerlplatz“ für die nächsthöhere Liga - den NÖ Landeswettbewerb im WIFI St. Pölten.



Dir. SR Otto Wittner und Tischlermeister Ignaz Gangl gratulieren Daniel zum tollen Ergebnis.

„E-Scooter 4 YOU & ME“

„Wir haben die Solartechnik in unserer Schule seit Jahren zu einem Schwerpunktthema gemacht!“, berichtet Direktor SR Otto Wittner. „Regelmäßig erfahren Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Workshops alles Wissenswerte zur Funktionsweise und Gewinnung von Solarstrom. Als Vorzeigeprojekt gilt die auf unserem Schuldach installierte Photovoltaikanlage, die Sonnenstrom für die Schule liefert!“ Auch in diesem Schuljahr hat sich der Fachbereich Mechatronik ein bemerkenswertes PV-Projekt überlegt.



Patrick, Leonie, Ibrahim und Projektleiter Jürgen Krenmayr präsentieren den „E-Scooter 4 YOU & ME“ S

„E-Scooter 4 YOU & ME“ – unter diesem Thema haben sich die Jugendlichen zum Ziel gesetzt, am Humberger Schulcampus E-Scooter aufzustellen, die über ein PV-Modul ständig geladen werden und den 4 Bildungseinrichtungen jederzeit zur Verfügung stehen.

Lehrer und Schulfahrer aus der Volksschule, der NMS, der PTS und der Musikschule haben immer wieder kurze Wege in den naheliegenden Ortskern zurückzulegen, um Bankgeschäfte zu erledigen oder Amtswege durchzuführen.

„Unser Ziel ist es, dabei unnötige Autofahrten zu reduzieren und trotzdem rasch ans Ziel zu gelangen“, betont Fachbereichsleiter Jürgen Krenmayr.

STANDOX Trainingday

Im März dieses Jahres erhielten Humberger PTS-Schüler im Standox Training Center in Oeynhausen Informationen aus erster Hand zum Berufsfeld des Karosseriebautechnikers. Nach einer fachlichen Erklärung und ausführlichen Sicherheitsbelehrung konnten die Burschen selbst praktisch arbeiten und so ein besseres Gefühl für diesen Beruf bekommen.

Anschließend informierten Lehrlingsbeauftragte der Firma Pappas/Wr. Neu-



Sascha „in action“ in der Lackierkabine im Standox Training Center Oeynhausen.

GößweinGas

Rechts

GHG Gas-Handels-Gesellschaft mbH

Betriebsstr. 6 | A-2440 Gramatneusiedl | T: 02234/500 82
F: 02234/500 82 16 | gn@gashandelsgesellschaft.at

dorf über die Möglichkeit, sich direkt für eine Lehrstelle zu bewerben. Den krönenden Abschluss bildete der Besuch des benachbarten „Hotrod Hangars“. Die PTS Himberg bedankt sich herzlich bei der Firma Schmutzhart, die diesen Tag ermöglicht und so wertvoll gestaltet hat.

„Coaching“ im Bewerbungsprozess

In den letzten Monaten bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler wieder intensiv auf die so wichtige Phase der Lehrstellensuche vor. Im Rahmen der Berufsorientierung und des Deutschunterrichts wurden die Bewerbungsunterlagen erstellt und typische Aufnahme- tests geübt.

Als Abschluss des Trainings fanden Vorstellungsgespräche bei verschiedenen Lehrlingsbeauftragten aus der regionalen Wirtschaft statt. Mit dem abschließenden ausführlichen Feedback über Stärken und Schwächen sammelten die Mädchen und Burschen wichtige Bewerbungs-Erfahrung, die ihnen bei der Suche nach der erhofften Lehrstelle sicherlich helfen wird.

NMS-Schülerinnen und Schüler zu Gast in der PTS Himberg

Viele Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschulen wählen den direkten Berufseinstieg über die Polytechnische Schule Himberg. Unter dem Motto „Lerne deine Interessen und Stärken kennen“ waren alle Burschen und Mädchen der 3. Klassen der umliegenden Neuen Mittelschulen zu Gast in der PTS Himberg.

Mit Hilfe der „Fachleute“ aus der PTS konnten die Jugendlichen an diesem „Orientierungstag“ durch „Ausprobieren“ verschiedenster typischer Tätigkeiten ihre Fähigkeiten und Talente herausfinden und somit auf neue Ideen kommen, die dann zum passenden Berufs- bzw. Bildungsweg führen. Die Orientierungstage stellen einen wertvollen Beitrag in der Berufsorientierung der NMS-Schülerinnen und Schüler dar, und das praktische Arbeiten machte sichtlich Spaß.

PTS öffnet die Pforten – Tag der offenen Tür

Am Freitag, den 11. Jänner 2019 stand der „Tag der offenen Tür“ in der PTS Himberg am Programm. Bis in die Abendstunden konnten sich Besucher über das Leitbild und die verschiedenen Fachbereiche der Schule informieren. SchülerInnen und LehrerInnen präsentierten das Angebot der Schule, und Lehrlingsbeauftragte mehrerer Firmen, die mit der PTS Himberg in engem Kontakt stehen, nahmen sich die Zeit, über die Zusammenarbeit Schule – Wirtschaft zu referieren.

So berichteten Herr Pfister (AUA), Frau Renger (Dachser Logistics), Herr Vogl (MAN) und Herr Kellner (OMV) über die jahrelangen Kooperationen mit der PTS Himberg und die Wichtigkeit und Möglichkeiten einer Lehre. Die zahlreichen Gäste waren einmal mehr beeindruckt von den Aktivitäten der innovativen Schule.



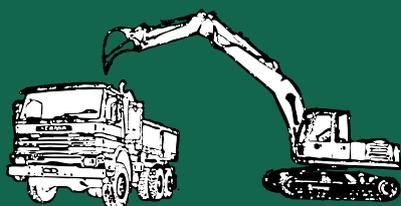
„Übung macht den Meister!“ – Nadine „trainiert“ ihr Vorstellungsgespräch.



„Praxis lernen“ am Orientierungstag in der PTS Himberg.



Daniel und Johanna zeigen beim Kaminbau ihre Kompetenz.



Ing. Richard Blaha
Ges.m.b.H.

Baumaterialien
Abbruch- und Erdarbeiten
Gütertransport
Sand- und
Schottergewinnung
Containerdienst

Büro:
2325 VELM
SIEDLUNGSSTRASSE 10-12

Lagerplatz:
2440 MOOSBRUNN
HAUPTSTRASSE 61

TEL. (0 22 34) 722 74 • FAX: (0 22 34) 722 74-10 • office@blaha-transporte.at • www.blaha-transporte.at



NEUES VOM MUSIK

„aufg'spielt & g'sungen“



Das Jugendorchester begrüßt die Gäste des Volksmusikabends mit der „aufg'spielt“-Polka.

„aufg'spielt & g'sungen“ wurde wieder beim mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Wunschkonzert, zu dem das Jugendreferat des Musikvereins am 11. Mai 2019 ins Gemeindezentrum eingeladen hat.

Nach der „aufg'spielt“-Polka vom Jugendorchester ging es zünftig weiter mit den Jagdhornbläsern, den Kellerassln, dem Duo des Ensembles Claronicum und der Tanzmusi! Erstmals mit dabei waren heuer die „Original Spritzer Buam“. Jugendreferentin Cornelia Herret und Michael Prießnitz führten durchs Programm und präsentierten neben den mitwirkenden Gruppen auch die vorbereiteten kulinarischen Köstlichkeiten sowie „Bahama Mama“, den Cocktail des Abends.

Im zweiten Teil der Veranstaltung spielte die „kloane B'setz“ vom Musikverein zum Tanz auf. Es wurde gesungen, gespielt und getanzt bis zu später Stunde.

Konzert im Fasching

Am 28. Februar 2019 fand das „Konzert im Fasching“ unserer Jungmusikantinnen und Jungmusikanten statt. 21 Kinder hatten mit ihren Musiklehrerinnen und Musiklehrern ein sehr schwungvolles Programm mit „Spiel in kleinen Gruppen“ vorbereitet, bei dem sie zeigen konnten, was sie schon gelernt haben.

Mit großem Beifall bedankten sich die Zuhörer sowohl bei den Kindern als auch beim gesamten Lehrerteam für die Darbietungen und lustigen Ideen während des Konzerts.



Große Freude beim Musizieren verbreiteten die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten beim Konzert im Fasching.

Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Die Jungmusiker-Leistungsabzeichen sind bekannt und gehören bereits seit einigen Jahren lehrplanmäßig zur Musikausbildung dazu. Sie werden vom Niederösterreichischen Blasmusikverband zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Anreiz zum eifrigen Musizieren in der Ausbildungszeit verliehen. Die „Lehrzeit“ der Blasmusikerinnen und Blasmusiker beginnt mit der Prüfung zum Junior-Leistungsabzeichen, dann führt der Weg zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Die Prüfungen werden angeboten, damit junge Musikerinnen und Musiker frühzeitig eine Möglichkeit haben, ihre musikalischen Fortschritte unter Beweis stellen zu können.



Bernadette (Querflöte) und Felicitas (Klarinette) freuen sich zu Recht über ihre erste abgelegte Musikprüfung zum Junior-Leistungsabzeichen.



Bravo! - Die Klarinetistinnen Julia und Leonore bestanden mit Bravour ihre Prüfung zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze!

Musiker-Leistungsabzeichen

Dass ein Musikant das Musiker-Leistungsabzeichen anstrebt, das für Musikerinnen und Musiker vorgesehen ist, die über 30 Jahre alt sind, ist nicht so selbstverständlich. Umso bemerkenswerter ist die Tatsache, dass Michael Prießnitz sich dieser Herausforderung gestellt hat. Nach intensiver Vorbereitung auf seiner Tuba bestand Michael souverän den theoretischen

schen und praktischen Teil der Prüfung und wurde mit einem „Sehr guten Erfolg“ ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!



„Ehre, wem Ehre gebührt!“ – Die Musikkolleginnen und Musikkollegen gratulieren Michael zum Musiker-Leistungsabzeichen auf der Tuba!

Weihnachtskonzert

Wie jedes Jahr lockte das Weihnachtskonzert des Musikvereins wieder zahlreiche Gäste in die Sporthalle. Über 300 Zuhörer konnte Obmann Otto Wittner am Stefanitag begrüßen, die sich über ein schönes Konzert zum Abschluss des musikalischen Jahres freuen durften. Neben den Konzertwerktstücken „CMYK“ und „Eine Nacht in Venedig“ hatte die Musikkapelle unter Gerald Taborsky die Eröffnungsfanfare „The Olympic Spirit“ und die Filmmusik zu „Backdraft“ vorbereitet. Bei „You Raise Me Up“ und dem Rocksong „Music“ konnte Michael Prießnitz einmal mehr seine Gesangskünste unter Beweis stellen.

Auch die Nachwuchsmusikantinnen und Nachwuchsmusikanten unter der Leitung von Cornelia Herret waren wieder zu hören. Viel Beifall gab es für die jugendliche Schar nach den dargebotenen Musikstücken wie „Boomwhackers Fiesta“, „Call Of The Buffalo“ und „Shake It Off“.



Kultureller Jahresabschluss – das Weihnachtskonzert des Musikvereins am Stefanitag.

Wir empfehlen uns

ZT-Büro PAIKL



ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT

STRASSENBAUTEN
ORTSRAUMGESTALTUNG
DEPONIETECHNIK

A-2431 KLEINNEUSIEDL
FISCHAMENDER STRASSE 1
Tel.: 02230 / 8313-0, Fax: 02230 / 8313-13
Email: ztbuero@paikl.at

AVIA

KAYA ALI e.U.

Tankstelle mit Bedienung

2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8
Tel. 022 34/733 17

- ◆ SB-Waschanlage ◆ SB-Staubsauger
- ◆ Bürstwaschanlage

Service: Ölwechsel
Kerzenwechsel
Reifenwechsel
etc.

Shop: Autozubehör – Zigaretten
Getränke – Eis – Süßwaren
Salzgebäck,
Eiswürfel und Crash-Eis
Schlüsseldienst

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 6⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr
Sonn- und Feiertage von 7⁰⁰ bis 20⁰⁰



Vorstand der Kinderfreunde Gramatneusiedl

Unser Vorstandsteam besteht aus:

- Cornelia Ballmüller – Obfrau
- Ingeborg Castiello – Obfrau Stellvertreterin
- Michaela Buczolits – Kassierin
- Sylvia Schwab – Schriftführerin

Unsere Gründungssitzung fand am 13.02.2019 im gemütlichen Beisammensein mit dem Nationalratsabgeordneten Andreas Kollross, dem Geschäftsführer der Kinderfreunde NÖ Günter

Haas und unsere Betreuerin Mag. Lena-Alice Korherr sowie Sonja Sestak Regionalgeschäftsführerin der SPÖ und Mitglied der Kinderfreunde Hennersdorf statt.

Wir haben uns vorgenommen, in Gramatneusiedl mehr Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche anzubieten. Es wird kein wöchentliches Treffen sondern punktuelle Workshops, Feste oder Ausflüge geben. Dahingehend haben wir schon einige Ideen in der Lade, die wir zu gegebenem Anlass zeitgerecht mitteilen werden.

Wir alle sind hier ehrenamtlich tätig. Wenn du gerne bei uns dabei sein möchtest, bei einem Fest mithelfen oder Ideen/Wünsche hast, was wir veranstalten könnten, dann melde dich gerne unter der Emailadresse:

kinderfreunde-gramatneusiedl@gmx.at

Oder schau bei Cornelia Ballmüller am Gemeindeamt vorbei.

Grundwerte der Kinderfreunde:

Respektvoller und gewaltfreier Umgang mit Kindern und der Kinder untereinander. Unser Handeln wird vom Prinzip der Gleichheit und Gerechtigkeit für alle Menschen geleitet und wir treten für die Chancengleichheit aller Kinder ein. Selbstbestimmung und Mitbestimmung sowie Eigenverantwortung der Heranwachsenden sind uns sehr wichtig.

Für weitere Infos: www.kinderfreunde.at

BEI DEN SOMMERLICHEN TEMPERATUREN NICHT MEHR ZU ERWARTEN: DER SPRUNG INS KÜHLE NASS!



Der Traum vom Swimmingpool im eigenen Garten rückt näher...

Bei uns finden Sie eine Auswahl an

- ⊗ **Pools:** Ringpool, Stahlwandpool, Schalsteinpool
- ⊗ **Wasserpflege- und Reinigungsprodukte**
- ⊗ **Zubehör:** Sauger, Abdeckplanen, Duschen, Leitern, Kescher, Filtersand,...



© Chemoform Austria GmbH

Wir beraten Sie gerne:

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen

Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • Tel. 02234/72223-36 • www.lagerhaus-wienerbecken.at



Symbolfotos. Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten. Alle Abbildungen sind Symbolfotos, abgebildet sind teilweise Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Die Bilder dürfen ausschließlich zur Bewerbung von Produkten der Chemoform Austria GmbH verwendet werden.
Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Die Freiwillige Feuerwehr informiert

FREIWILLIGE
FEUERWEHR



1894

wurde die Freiwillige Feuerwehr Gramatneusiedl gegründet.

Seit 125 Jahren sind wir rund um die Uhr für die Bevölkerung von Gramatneusiedl und Umgebung einsatzbereit, freiwillig und ehrenamtlich. In dieser Zeit hat sich viel verändert, von der

Ausrüstung über die Fahrzeuge, die Einsatztaktik bis hin zu den Anforderungen an eine Feuerwehr. Doch eines hat sich nicht verändert, der Wille in Not geratenen Menschen zu helfen.

Auch in diesem Jubiläumsjahr hat sich bei der FF Gramatneusiedl bereits viel getan. Gleich zu Beginn des Jahres stand der Ball der Feuerwehr Gramatneusiedl im sehr gut besuchten Gemeindezentrum am Programm. Dank gelungener Eröffnungspolnaise, riesiger Tombola, der neuen Fotobox und einer kreativen Mitternachtseinlage war dieser Ball ein voller Erfolg.

Zum Anlass des 125-jährigen Bestehens durfte unser Kommando Anfang April in Tulln eine Dankesurkunde des Landes Niederösterreich entgegennehmen. Überreicht wurde diese von den Spitzen unserer Landespolitik. Ebenfalls unter den Gratulanten waren Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und unser Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Fink.

Am fünften Mai fand unsere Florianifeier zum 125-jährigen Bestehen statt. Trotz schlechtem Wetter und ungewöhnlich tiefen Temperaturen durften wir nach der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und der Florianimesse in der Pfarrkirche beim Festakt im Feuerwehrhaus zahlreiche Besucher begrüßen. In Ihren Festreden würdigten Bürgermeisterin Erika Sikora, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Fink und unser Kommandant HBI Karl Blaha den freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz für unsere Mitmenschen. Auch Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen standen am Programm. So wurden Angelie, Daniel, Lena, Christoph, Valerie und Lukas als Mitglieder der Feuerwehrjugend angelobt. In der Aktivmannschaft wurden Hannes Appenauer, Heinz Appenauer und Thomas Zraunig angelobt. Gemeinsam mit Christian Marks, der ebenfalls neu zu uns gestoßen ist dürfen wir alle neuen Mitglieder herzlich willkommen heißen. Auch einige Beförderungen standen auf der Tagesordnung. So wurden drei Kameraden von Probefirewehrmann zum Feuer-



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**
GRAMATNEUSIEDL

Feuerwehrfest

Seit 1894 für Sie da!

Feiern wir höher!

OLDIF-NICHT
mit St. Peter: ab ca. 19 Uhr
zu freiem Eintritt

Samstag 22. Juni

Bezirksfeuerwehrwettkämpfe

Bewerbsöffnung um 14:00 Uhr
Siegerehrung um ca. 18:00 Uhr
Heurigenbetrieb ab 15:00 Uhr

Sonntag 23. Juni

Radwandertag ab 9:00 Uhr
Frühlingschoppen ab 10:30 Uhr
mit dem MV Gramatneusiedl
Kinderprogramm mit der Jugendfeuerwehr

**Feuerwehr
Fest**
Das große Schritzelesen
zum 125-Jahr Jubiläum!

Gemeindezentrum Gramatneusiedl

wehmann, ein weiterer vom Löschmeister zum Oberlöschmeister und einer vom Oberlöschmeister zum Brandmeister befördert. Zum Abschluss des Festaktes durften sich einige langjährige Mitglieder unserer Wehr über Ehrungen seitens der Marktgemeinde Gramatneusiedl freuen. So wurde das Verdienstkreuz der Marktgemeinde Gramatneusiedl an drei Mitglieder in Bronze, an vier in Silber und an zwei in Gold von unserer Bürgermeisterin Erika Sikora verliehen. Damit nicht genug wurden von unserem Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Martin Fink auch noch zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes und des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes überreicht.

Doch nicht nur Veranstaltungen und Feierlichkeiten prägten den Beginn des heurigen Jahres, auch Einsätze standen bereits einige auf der Tagesordnung, wobei ein verhängnisvoller Verkehrsunfall zwischen Gramatneusiedl und Reisenberg am Osterwochenende hervorzuheben ist.

Unsere Feuerwehrjugend war in den ersten Monaten des heurigen Jahres auch wieder sehr fleißig und dementsprechend viel war auch los. So durften die Mädchen und Burschen neue Feuerwehrjugendhelme übernehmen, welche vom Versicherungsbüro Günther Klapa, Fam. Zirwald und GGR Milalkovits Stephan gespendet wurden. Ende Februar begrüßte unsere Feuerwehrjugend ein Team des Lokalesenders N1TV, der einen Beitrag über unsere Feuerwehrjugend brachte. Gleich darauf wurden die Erprobungen durchgeführt, bei denen alle angetretenen Mitglieder unserer Feuerwehrjugend erfolgreich bestanden haben. Beim Tischtennisturnier der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lanzendorf hat unsere Feuerwehrjugend ebenfalls teilgenommen, auch wenn wir leider keinen Pokal erringen konnten. Beim Wissenstest der Feuerwehrjugend für den Bezirk Bruck an der Leitha in Hainburg war unsere Feuerwehrjugend top vorbereitet, daher verwundert es auch nicht, dass alle 17 angetretenen Mädels und Burschen in ihren jeweiligen Kategorien erfolgreich bestanden haben.

seit 1894 für Sie da!

SHORAI PREMIUM
Genieße den Luxus

TOSHIBA



TOSHIBA Plasmafilter

Der elektrische Luftreiniger entfernt
99 % aller Schadstoffe.



JETZT
verfügbar!

www.klimaanlage.at



2351 Wiener Neudorf, IZ NÖ Süd, Straße 9, Obj. M30

Kostenlose Hotline: 0800 600 682

Email: badisch@klimaanlage.at



PRAXIS für
Physiotherapie und Prävention

Margit Petsch 0680 122 04 79

Magdalena Spitzer 0699 19 20 13 98

Ines Lehrbaumer 0677 625 39 286



M. Spitzer

M. Petsch

I. Lehrbaumer

Informationen und Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Hausbesuche in Gramatneusiedl und Umgebung

Praxisadresse: Winzergasse 3 / Top 3, 2440 Gramatneusiedl

www.physio-gramatneusiedl.at



China Tournee

Auf Grund unser sehr erfolgreichen ersten Tournee, hat uns die chinesische Konzertagentur zu einer weiteren Konzertreise nach China eingeladen.

Vom 18. Dezember 2018 bis zum 6. 1. 2019, erlebten wir in 14 verschiedenen Städten 15 Konzerte vor insgesamt ca. 30000 Konzertbesuchern und legten dabei eine Strecke von ca. 20000 km zurück. In dieser Zeit konnten wir wieder viel Erfahrung sammeln und uns in unserer musikalischen Qualität enorm weiterentwickeln.

Die Begeisterung für die Wiener Musik war grenzenlos und so wurden wir auch nach jedem Konzert mit „Standing Ovations“ verabschiedet. Ein besonderer Höhepunkt war das Silvesterkonzert in Peking, wo wir gemeinsam mit einem der besten Chöre aus Peking, dem „Beijing Youth Choir“ auftraten und den Gefangenenchor aus „Nabucco“ sowie ein chinesisches Volkslied darboten.

Diese 19 Tage waren für uns alle ein großartiges Erlebnis und ganz besonders freut es uns, dass wir bereits die Einladung für eine 3. Tournee haben, die nun auch schon in Planung ist. Einige Live Mitschnitte findet man im Internet, zum Beispiel:

Nabucco:
<https://www.youtube.com/watch?v=EByB55PbjgU>

Kaiserwalzer:

<https://www.youtube.com/watch?v=XqMGIs1bUnQ>

Chinesisches Volkslied:

<https://www.youtube.com/watch?v=RtVQIBPGz-Y>

Orpheus in der Unterwelt:

<https://www.youtube.com/watch?v=5FNdmsUjueA>

Oratoriengala im „Neuen Burgsaal Perchtoldsdorf“.

Ein besonderes musikalisches Erlebnis war unser Konzert am 9. 3. 2019 im „Neuen Burgsaal Perchtoldsdorf“. Auf dem Programm standen die schönsten Arien, Chöre und Orchesterwerke aus den bekanntesten Oratorien. Unsere beiden Gesangssolistinnen Monika Medek und Dagmar Dekanovsky sowie der Chor „Village Voices Rauchenwarth“ konnten das Publikum begeistern und machten dieses Konzert zu einem ganz besonderen Ereignis

Vorankündigung:

Sommerkonzert unter der Linde am Freitag 2. 8. 2019 um 20.00h

Das traditionelle „Sommerkonzert unter der Linde“ steht heuer ganz im Zeichen der „Wiener Musik“. Im 1. Teil; die „Wiener Klassik“ mit Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert und im 2. Teil; Musik von Johann Strauß und Maria Patara. Programmhöhepunkte, unter anderem aus der Zauberflöte die „Königin der Nacht“ mit der Bravourarie „der Hölle Rache“ - dargeboten von der Sopranistin Veronika Kaiser - sowie die Ballade der „Erlkönig“ von F. Schubert in einer Fassung für Tenor und Orchester von Hector Berlioz gesungen von Gernot Heinrich, Startenor aus Gramatneusiedl.



Sommerkonzert Bühne Wittnerhof

Jubiläumskonzert am Freitag 27. 9. 2019

Gleich mehrere runde Geburtstage gibt es bei diesem Konzert zu feiern.

5 Jahre Camerata Carnuntum, 30 Jahre Ensemble Claronicum und 60 Jahre Leo Wittner.

Im 1. Teil dieses Konzertes mache ich mir selbst ein sehr schönes Geburtstagsgeschenk: Ich werde die zwei für mich schönsten Klarinettenkonzerte spielen, W.A. Mozart KV 622 und C.M. von Weber f-moll op. 73. Ganz besonders freut es mich, dass der Staatsoperndirigent Prof. Conrad Artmüller uns bei diesem Konzert dirigieren wird.

Im 2. Teil feiern wir 30 Jahre „Claronicum“. Mit musikalischen Höhepunkten aus den vergangenen 30 Jahren werden wir die Entwicklung vom Klarinettenquartett über „Swinging Claronicum“ bis hin zum Symphonischen Blasorchester nacherzählen.

Leo Wittner

Dirigent der „Camerata Carnuntum“

Kulturveranstaltungen im Cafe im Wittnerhof:



Sonntag, 30. 6. 2019, 11.00

Jazzbrunch mit dem Wolfgang Dorer Jazzquartett

Freitag, 5. 7. 2019, 19.00 Orchesterkonzert mit einem großen Symphonieorchester aus Belgien

Sonntag, 21. 7. 2019, 17.00 „Ungarischer Dämmer-schoppen“ mit der „Könyai Gipsy Band“

Freitag, 2. 8. 2019, 20.00 „Sommerkonzert unter der Linde“ Camerata Carnuntum

Freitag, 9. 8. 2019, 20.00 „Funkkonzert“

Freitag, 27. 9. 2019, 19.00 „Jubiläumskonzert“ „Camerata Carnuntum“ und Ensemble „Claronicum“

Samstag, 5. 10. 2019 um 19.00 Ensemble „le2dam“ Damaris Richerts/Trompete, Le Liu/Klavier

Sonntag, 13. 10. 2019 um 11.00 Jazzbrunch mit dem Wolfgang Dorer Jazzquartett

Samstag, 16. 11. 2019 um 18.00 „Duoabend“ mit Marlene Förstel / Violoncello und Valerie Förstel / Klavier



seit 1866
**GESANGVEREIN
GESELLIGKEIT**
MARIENTHAL-GRAMATNEUSIEDL

Heimatliches und Besinnliches - Neues vom Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl

Wagemutig und hoch hinaus

Arbeitsreich hat sich das erste Halbjahr 2019 für den Gesangverein Geselligkeit Marienthal-Gramatneusiedl gestaltet. Kirchliches und Weltliches stand wieder

auf dem Programm. So zum Beispiel ein Besuch am 3. März beim ehemaligen Gramatneusiedler Pfarrer Bernhard Mucha in Biedermannsdorf. Der Chor hat die Sonntagsmesse musikalisch mitgestaltet - und wurde anschließend im gemütlichen Pfarrzentrum mit Sekt und Faschingskräpfen in fröhlicher Runde bewirtet.



Weniger fröhlich aber umso würdiger ist es am 12. April beim Begräbnis unseres verstorbenen Chorsängers Rudi Pürer zugegangen. Auch hier hat der Chor den Trauergottesdienst musikalisch begleitet - gemeinsam mit Gisela Ernst an der Orgel, die mit sehr meditativen Klängen im wahrsten Sinne des Wortes aufhorchen ließ.

Es war uns allen ein Anliegen, unserem langjährigen Bass Rudi auf musikalische Weise unsere besten Wünsche für sein neues Leben in einer anderen Welt mitzugeben.

Den Mutigen gehört wie Welt



Ein besonderes Erlebnis bot der 24. März. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Café im Wittnerhof fand der musikalische Abend „Soli und andere Wagnisse“ statt.

Nach einer ausgesprochen intensiven Vorbereitungszeit bot dieser Event den Sängerinnen und Sängern Gelegenheit, aus der Gemeinschaft herauszutreten und sich als Solistinnen und Solisten zu profilieren. Von Geistlichem („Ave Maria“ interpretiert von Franz Huber) über Operettenmelodien („Schenkt man sich Rosen in Tirol“ interpretiert von Sonja und Wolfgang Szuchar) bis zu ABBAs Mamma Mia (gesungen von Azmera

Hingel) und der Silbermond-Nummer „Das Beste“ (gesungen von Doris Jamöck) reichte das Programm - aus dessen musikalischer Vielfalt hier nur ein paar Beispiele genannt worden sind.

Es war ein ganz wunderbarer, erfolgreicher Abend, der auch beim Publikum sehr gut ankam. Chorleiterin Birgit Selhofer zog auch in künstlerischer Hinsicht eine äußerst positive Bilanz: durch das Einstudieren der Stücke in solistischer Form bzw. in Duetten und kleinen Ensembles hätten sich die Stimmen der Beteiligten deutlich weiter entwickelt, so ihr Resümee.

Und auch Vereinsobmann Wolfgang Szuchar findet, die Arbeit habe sich auf jeden Fall gelohnt. „Ich bin sehr stolz auf meine Sängerinnen und Sängern und auch sehr dankbar-jede/r Einzelne hat enormes Engagement gezeigt und dadurch zum sensationellen Erfolg dieses besonderen Projektes beigetragen. Ganz besonderen Dank möchte ich auch unserer künstlerischen Leitung Frau Birgit Selhofer aussprechen, der es durch großartigen Einsatz gelang die verschiedenen Solisten und Ensembles perfekt auf ihre Stücke vorzubereiten.“

Nach dem Soli-Abend gingen die Proben mit viel Elan weiter, Nur zwei Monate später, am 26. Mai fand das traditionelle Sommerkonzert unter dem Motto „Sehnsucht“ statt. Unterstützt vom Singkreis Himberg wurde auch hier ein bunter Melodienstrauß geboten. Von Schuberts Lindenbaum bis hin zu der Pop-Nummer „We are the World“

Der Berg ruft

Nach dem Konzert bereitet sich der Gesangverein auf ein gemeinsames Abenteuer vor - den mehrtägigen Vereinsausflug Ende September nach Mayerhofen im Zillertal. Die Initiative dazu kam von unserem jüngsten Vereinsmitglied Hans Jörg Scherr. Er stammt von dort und möchte uns gerne seinen Heimatort zeigen. Wie werden sich die Flachländer aus Ostösterreich im Gebirge fühlen? Wir meinen: wenn wir unserem Vereinsmotto „Geselligkeit“ treu bleiben, dann kann eigentlich nichts schief gehen.

Hoch hinaus will der Verein aber nicht nur, was die Höhenmeter angeht. Er will sich künftig auch verstärkt der Herausforderung stellen, mit der Zeit zu gehen. So wurde der „Beirat für Innovation“ ins Leben gerufen. Tragende Säule dieser Gruppe ist Marina Graf - ein ebenso engagiertes wie neues Vereinsmitglied. Sie formuliert es so:

„Wir sind ein tolles Team und ich möchte es von innen heraus noch mehr stärken. Die Stärken von allen nutzen, jeder einzelne ist wichtig und soll sich als Teil des ganzen sehen. In diesem Sinne möchte ich mit dem Beirat für Innovationen den Chor auch bald in den „neuen“ Medien vertreten wissen. Auch möchte ich noch ein wenig jüngere Musik in den Chor bringen, um in Zukunft auch das junge Publikum in Gramatneusiedl anzusprechen.“

Entdeckt hat Marina Graf den Chor übrigens durch das Gemeindeforum. Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind - kommen Sie doch nach der Sommerpause zu einer unserer Proben, jeden Mittwoch, 20 Uhr in der Volksschule. Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.gv-gramatneusiedl.at



Österreichische Baumfreunde

Liebe Gramatneusiedler,

Im Herbst 2017 pflanzten wir mit Hilfe von Förderern und den Gramatneusiedler Bürgern 23 Obstgehölze am unteren Ende der Feldgasse als öffentlichen Obstgarten. Mit 18. Mai erhielt dieser Obstgarten nun im Zuge eines kleinen Events eine Infotafel.

Einige Bäume des Obstgartens haben schon letztes Jahr Früchte getragen. Natürlich wird sich in den ersten Jahren die Menge noch in Grenzen halten. Um aber schon jetzt zu wissen, welche Bäume und Sträucher dort zu finden sind, wurde direkt beim Grundstück eine große Infotafel aufgestellt.



Die neue Infotafel beim Obstgarten in der Feldgasse. v.l.n.r.: Manfred Marzy, Birgit Mayer, Sebastian Knisch, Reinhard Hödl

Darauf werden alle Obstgehölze, inklusive Reifezeit, Aussehen und Geschmack angegeben. Weiters sind die Baumpaten, die Förderer, die Unterstützer und ein paar Benützungsregeln zu finden. Mit der angegebenen Baumnummer ist der ausgewählte Obstbaum leicht zu finden und die Früchte auch zum richtigen Zeitpunkt zu ernten. Wir freuen uns auch sehr, dass alle Obstbäume und die drei Obststräucher einen Paten gefunden haben!

Auch QR-Codes haben wir auf dieser Tafel bei einigen Baumarten angebracht, um gleich direkt in FinBa, der Gehölzdatenbank auf unserer Homepage, den Baum nachschlagen zu können.

Die Aufstellung der Tafel wurde mit einem kleinen Fest mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Snacks verbunden. Viele kamen nicht nur um die Tafel zu sehen, sondern auch gleich bei ihrem Patenbaum nach dem Rechten zu sehen.

Manfred Marzy, der Obmann des Vereins, kündigte bei dieser Gelegenheit auch gleich einen Obstbaum-Schnittkurs für den Herbst an. Dieser Kurs wird zeitnah im Infoblatt, unseren newsletter (Anmeldungen online unter baumfreunde.org),



Ansprache und Enthüllung der Tafel durch Vereinsobmann Manfred Marzy

und natürlich auf der Homepage angekündigt werden.

Wir wollten mit der Feier auch nochmals unseren Förderern, Sponsoren, Mitgliedern und allen Baumpaten für die Unterstützung danken! Nur durch deren Mithilfe sind solche Projekte erst möglich.

Wir hoffen auf einen zukünftig reichen Fruchtertrag für die nächsten Jahre und wünschen viel Spaß beim Ernten!

e-mail an info@baumfreunde.org

Wir empfehlen uns

grün
malerbetrieb

office@gruen-malerbetrieb.at

tel 02234 / 730 35

fax 02234 / 730 35 27

hans-taborskystraße 1

2440 gramatneusiedl

Kulturverein Museum Marienthal



Unter dem Titel „Arbeits-Los“ fand eine Veranstaltungsreihe im Rahmen des Viertelfestivals statt, bei der die Uni Wien die aktuelle Arbeitslosenstudie Marienthal 2.0 präsentierte. Die Auswirkung der Werksschließung Para-Chemie war Untersuchungsgegenstand. Der Museumsverein hat das Programm mit Führungen durch Marienthal passend ergänzt.

Wie bereits in der vergangenen Ausgabe des Gemeindeforums berichtet, hat das Museum über die Jahre hinweg konstant hohe Besucherzahlen und zählt österreichweit zu den 3 bestbesuchten Kleinmuseen. Alle Übersetzer der Marienthalstudie von 1933 waren bereits in unserem Museum zu Gast und haben einen entsprechenden Eintrag im Gästebuch hinterlassen. Die beiden Marienthalbücher von Reinhard Müller erfreuen sich mit fünfstelligen Verkaufszahlen ebenso unveränderter Beliebtheit, der Bildband Mythos Marienthal sogar außerhalb des deutschsprachigen Raums. Der Dokumentarfilm von Günter Kaindlstorfer wird heuer im Fernsehen in 3sat und Arte noch 2 mal gesendet.

Am 22. Juni und am 14. September 2019 jeweils um 09:30 Uhr finden die nächsten Rundgänge durch Marienthal statt.

Ausgangspunkt der Führung ist das Todescodenummal am Marie-Jahoda-Platz und Endpunkt das Museum in Hauptstraße 64 welches täglich von 8-18 Uhr offen ist.

Wir freuen uns schon heute auf Ihr Kommen!

ARBEITS-LOS! - VIERTELFESTIVAL in MARIENTHAL

Arbeits-Los die Veranstaltungsreihe zum Viertelfestival. Wenn ein Kulturprojekt, wie unser „ARBEITS-LOS“ von der Kulturvernetzung NÖ ausgewählt und finanziell kräftig unterstützt wird, dann erfüllt uns das mit großer Freude. Das Thema Arbeit und Arbeitsverlust als Schicksal oder als Chance ist heutzutage omni-präsent, speziell im historischen Kontext von Marienthal. Gemeinsam mit dem Museumsverein und der Universität Wien hat unser 2-jähriges Kammermusikfestival dieses Jahr eine besondere Richtung bekommen. In zwei mit internationalen Künstlerinnen besetzten Konzerten, im Gemeindezentrum und im Café. im.Wittnerhof wurden Arbeitslosigkeit und Hilflosigkeit musikalisch thematisiert. Die Künstler um Doris Kitzmantel gaben zum Festivalstart ein Programm mit Werken von Mozart, Vivaldi und Haydn. Gerade Haydn hat sich mit Fingerspitzengefühl für seine Mit-Musiker eingesetzt, wenn es beispielsweise um die Durchsetzung von ihren Interessen ging, man denke da z.B. an die subtile Inszenierung der Abschieds-Sinfonie.



Im zweiten Teil des Festivals wanderte die Ausstellung zu Marienthal 2.0 auf die hervorragende neue Konzertbühne des Café. im.Wittnerhof. Gemeinsam mit von Andrea Schramek behutsam ausgewählten und von ihr dynamisch vorgetragenen kritischen und heiteren Texten gestaltete sich das Programm dieses Konzerts sehr abwechslungsreich, doch anspruchsvoll. Das Publikum honorierte die Darbietung der Ensembles Trio frizzante

und Trikolon mit begeistertem Beifall. Neben virtuos vorgetragenen von Daniel Muck oder George Crumb gesellte sich in perfekter Manier präsentiertes von Beethoven und Debussy. Zwei wirklich gelungene Abende umrahmt von einer Ausstellung 2.0, die für Marienthal tiefe Einblicke gewährt und sich – so hoffen wir alle – nicht noch einmal wiederholen darf.

Im Nachklang des Viertelfestivals veranstalten wir als Verein Alpenlax Kunst & Kultur ein Konzert im Wittnerhof:

- Freitag 5. Juli, 19.30h mit dem Orchestre Symphonique Louvain-La-Neuve

bei FREIEM EINTRITT!

Referenz: www.alpenlax.com

Nachruf Linda Bilda

Die Künstlerin Linda Bilda ist am 28. Mai 2019 überraschend mit 56 Jahren verstorben. Mit dem Kunstprojekt „Arbeite Nie“ hatte sie einen engen Bezug zu Gramatneusiedl. Das von ihr patentierte Light-Glas mit großen farbigen Gläsern findet in den Kunststandorten in Gramatneusiedl Anwendung und steht sowohl inhaltlich wie auch mit der Wahl des Materials Plexiglas in Verbindung mit der Ortsgeschichte. Linda Bilda war es wichtig, dass sich diese Werke so harmonisch und ästhetisch wie möglich in die Umgebung einfügen. Die explizite Nennung der 5 Widerstandskämpfer gegen die Nazidiktatur am Standort des Kriegerdenkmals beim Kreisverkehr fand für unseren Ort seine späte Richtigstellung durch Hervorhebung statt Vermengung unter den aufgelisteten Kriegsoffern. Diese acht permanenten Installationen im öffentlichen Raum wurden in zwei Teilen im Jahr 2013 und 2015 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gramatneusiedl feierlich eröffnet und mit zwei Ausgaben des Plakazins „Arbeitsfluss“ ergänzt, welche mit den für Linda Bilda charakteristischen Comiczeichnungen versehen sind. Gemeinsam mit der Polytechnischen Schule Himberg veranstaltete sie im Jahr 2015 einen Zeichenworkshop. Eines Ihrer Kunstprojekte war am Titelbild der letzten Ausgabe 18/2 dieses Gemeindeforums abgebildet.



Baumeister
HÖLLER GMBH

ENERGIEBEWUSST. WERTBEWUSST.



Bmst. Ing. Jürgen Höller GmbH
Ing. Jürgen Höller-Straße 1
2435 Ebergassing
+43 (0)2234 / 792 07
office@baumeisterhoeller.at

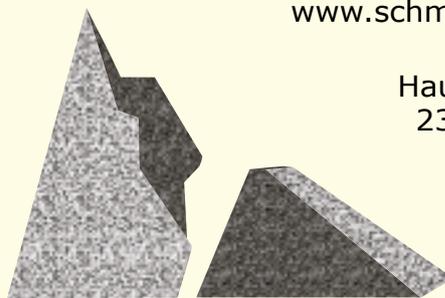
PLANUNG
NEU/UMBAU
SANIERUNG

www.baumeisterhoeller.at

SCHMALZL UND FELDMANN
STEINMETZMEISTER

Grabanlagen - Nachschriften
Grabschmuck - Denkmäler - Vergoldungen
Küchenarbeitsplatten - Fensterbänke
Bodenplatten - Stiegen - Waschtische
Kaminverkleidungen - Zaunabdeckungen
Schwimmbadumrahmungen

Tel: 02235/86358 Fax DW 5
E-Mail: office@schmalzl-stein.at
www.schmalzl-stein.at



Hauptstraße 47
2325 Himberg

Willkommen im Gasthaus Lahmgrum

Lassen Sie den Alltag hinter sich!

Genießen Sie unter anderem unseren saftigen Schweinsbraten vom Schneebergland Schwein oder die gebackene Hühnerleber vom Steirerhuhn. Natürlich darf eine zünftige Heurigenjause mit dem Adlitzgrabner Schluchtenspeck nicht fehlen!

Mittagsmenü jeden Montag, Dienstag & Freitag
von 12:00 bis 14:00 Uhr.
solange der Vorrat reicht

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Wirt'n Martin & Denise Winkler

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Freitag bis Dienstag 11:00 bis 22:00 Uhr, Küchenzeiten 12:00 bis 21:00 Uhr.
Ruhetag Mittwoch & Donnerstag

Für Reservierungen erreichen Sie uns unter Tel. 0699/10 70 13 42.

Gasthaus Lahmgrum OG, 2435 Wienerherberg, Lehmgrube 217.

Durchwachsene Frühjahrssaison des ASK



Nach dem Herbstdurchgang der Spielzeit 2018/19 lag der ASK Marienthal auf dem ausgezeichneten 3. Tabellenplatz! Man konnte in 13 Spielen 8 Mal als Sieger vom Platz gehen, 4 Mal trennte man sich vom Gegner mit einem Unentschieden und verlor nur 1 Spiel. Am Ende standen 28 Punkte auf dem Konto, die Tordifferenz mit 29 : 13 ließ sich durchaus sehen.

In der Winterübertrittszeit tat sich für Marienthaler Verhältnisse recht wenig. Drei unzufriedene Spieler verließen den Verein aus eigenen Stücken, wobei vor allem die Abgänge der Eigenbauspieler Oliver Jansa und Marcel Sachs für Sorgenfalten sorgten. Mit Darko Mrkonjic, einem Wiener Stadtligakicker (Stammverein LAC), kam ein hoffnungsvoller Spieler zum Kader hinzu.

Die Wintervorbereitung des Teams rund um Trainer Thomas Flassak lief alles andere als optimal! Einerseits störten die Wetterkapriolen (die auch alle anderen Vereine ertragen mussten) den Trainingsablauf und den Vorbereitungsspielbetrieb empfindlich, andererseits kämpfte die Mannschaft immer wieder mit Verletzungen einzelner Spieler.

Ende März begann die Rückrunde mit einem Spiel gegen Katzelsdorf. In einem durchaus ausgeglichenen Spiel auf schwachem Niveau waren die Gäste cleverer und siegten am Ende mit 0 : 2. Im nächsten Spiel zeigte man in Baden, was in den Kickerbeinen der Marienthaler steckt und siegte ungefährdet mit 3 : 0 in der Ferne. Auch Trumau war auf eigener Anlage keine große Hürde und wurde mit einem 5 : 1 nach Hause geschickt. Marienthal blieb der erste Verfolger hinter den Ligafavoriten Breitenau und Bad Fischau.

In Breitenau wurden nach einem 0 : 3 die letzten Meisterschaftshoffnungen begraben. Gegen ebenfalls sehr starke Bad Fischauer hatte man zu Hause nach gutem Spiel mit 0 : 2 das Nachsehen. Nun war die Luft sprichwörtlich draußen, dazu kamen immer wieder Ausfälle durch Sperrern und Verletzungen. Etwas unglücklich ging man als Verlierer in Leopoldsdorf vom Platz – mit 2 : 4 nach einem Platzverweis in der 1. Spielhälfte.

Exemplarisch für die akute Personalnot muss das Spiel gegen Kleinneusiedl erwähnt werden. Marienthal verlor gegen den Tabellenletzten aus Kleinneusiedl mit 1 : 3, wobei sowohl der Co-Trainer als auch Torhüter 1b Philipp Rosner als Feldspieler auflaufen mussten. Rosner erzielte sogar den einzigen Marienthaler Treffer an diesem Tag.

Nach einem sehr guten Spiel trennte sich der ASK Marienthal gegen Ebreichsdorf II auf eigener Anlage mit 2 : 2. Weniger gut lief es gegen die Wiener Neustadt Amateure – man ging in der Fremde mit einem 0 : 3 vor Platz.

Nach 22 Runden (und 4 Runden vor Schluss) liegt die Mannschaft des ASK Marienthal auf dem guten 5. Tabellenplatz. Den Anschluss an die Tabellenspitze hat man durch die personellen Nöte etwas verloren, aber man liegt im soliden Mittelfeld der Gebietsliga Süd/Südost. Die Planungen für die nächste Saison laufen schon seit einigen Wochen auf Hochtouren ...



Hintere Reihe: Michael Pegac, Stefan Rastoka, Daniel Trost, Oliver Jansa, José Luna Duarte, Tobias Heizl

Mittlere Reihe: Sektionsleiter Günter Slavik, Co-Trainer Markus Bleyer, Patryk Bercik, Michael Koller, Krisztian Földes, Omar El Mokadem, Mario Silberbauer, Trainer Thomas Flassak

Vordere Reihe (sitzend): Julian Schekulin, Raphael Straka, Philipp Rosner, Martin Schlossinger, Alfred Werner, Josef Ehrenberger, Raffael Mitterhöfer

Leider nicht am Bild: Alexander Blaha

Wir empfehlen uns

HandstoffdruckWERKstatt

Handbedruckte Textilien : Stoffe, T-Shirts, u.v.a., Sonderanfertigungen, Workshops, Holz- und Gummistempel, ausschließlich Unikate

Besuche nach Vereinbarung

069919222628 oder w.palme@aon.at

Offene Werkstatt im Advent

Samstag, 16. November 14-19 h

Sonntag, 17. November 14-19 h

Waltraud Palme

Siedlergasse 40

2440 Gramatneusiedl





Erteilung eines SEPA-Mandats (Einziehungsauftrag) für Gemeindevorschreibungen

Zahlungsempfänger:
 Marktgemeinde Gramatneusiedl
 Bahnstraße 2a
 2440 Gramatneusiedl

Ich ermächtige Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden fälligen Zahlungen zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Herr *)	Frau *)	Titel (vorangestellt)	Vorname *)

Nachname *)	Titel (nachgestellt)

Straße, Hausnummer, Stiege, Tür, ggf. Adresszusatz *)

Land *)	PLZ *)	Ort *)

Telefonnummer	Email

IBAN *)

BIC *)

Verwendungszweck

Ich ermächtige die Marktgemeinde Gramatneusiedl Forderungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Marktgemeinde Gramatneusiedl auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Der Einzug der jeweiligen Forderung erfolgt nicht vor 3 Werktagen nach der Vorinformation über den Einzug. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Rückerstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datenschutz-Hinweis

Die Marktgemeinde Gramatneusiedl verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in Entsprechung der DSGVO und des DSG. Nähere Informationen sind unter <https://www.gramatneusiedl.at/system/web/datenschutz.aspx?menuonr=218415352> abrufbar.

Gramatneusiedl, am _____

 Unterschrift des/r Zahlungspflichtigen

*) Pflichtfelder

INFORMATIONSPFLICHTEN NACH DER DSGVO, SEPA MANDAT

Die Marktgemeinde Gramatneusiedl, Bahnstraße 2a 2440 Gramatneusiedl ist die datenschutzrechtlich Verantwortliche im Sinne von Artikel 4 Ziffer 7 DSGVO.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter Tel. 0664/1317999 oder Email: kurt.berthold@cleverdata.at.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Zahlungsabwicklung verarbeitet und zu keinen weiteren Zwecken verwendet. Es finden keine automatisierten Entscheidungsfindungen einschließlich Profiling statt.

Die gegenständliche Datenverarbeitung basiert auf Artikel 6 Absatz 1 lit.b und lit.c der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die zu diesem Zweck verarbeiteten Daten werden im Einzelfall folgenden Kategorien von Empfängern im Anlassfall bekannt gegeben:

- Banken und Payment Service Providern zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Rechtsvertretern, Gerichten und Verwaltungsbehörden (insbesondere Finanzbehörden) im Anlassfall
- Inkassounternehmen zur Einbringung von offenen Forderungen im Anlassfall

Es besteht von Seiten der Verantwortlichen keine Absicht die gegenständlichen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

Personenbezogene Daten, die aus diesem Grund erhoben wurden, werden für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert und dann automatisiert gelöscht, sofern kein besonderer Aufbewahrungsgrund im Einzelfall vorliegt, der eine längere Speicherdauer rechtfertigt bzw. erfordert.

Die betroffenen Personen sind berechtigt, folgende Betroffenenrechte gegenüber der Marktgemeinde Gramatneusiedl geltend zu machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO).

Wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen wollen, kontaktieren Sie uns:

- per Brief an Marktgemeinde Gramatneusiedl, Bahnstraße 2a, 2440 Gramatneusiedl oder
- per Email an gemeinde@gramatneusiedl.at

Sie sind auch berechtigt, bei behaupteten Verstößen gegen Verpflichtungen nach der DSGVO Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde einzureichen.

Kontakt: Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at und Web: www.dsb.gv.at

Weitere Informationen finden Sie außerdem in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.gramatneusiedl.at/system/web/datenschutz.aspx?menuonr=218415352>

ASZ News

Information des Abfallverband



Seit 2018 dürfen auf unseren Abfallsammelzentren keine Dämmstoffplatten und Mineralwolle übernommen werden!

Künstliche Mineralfasern, wie Stein- und Glaswolle sind aufgrund einer EU-Verordnung, wegen ihrer gesundheitsschädigenden Eigenschaften als gefährlicher Abfall einzustufen.

Per Gesetz sind diese Baudämmstoffe weder Siedlungsabfälle (Restmüll oder Sperrmüll) noch Problemstoffe und dürfen seit Jahresbeginn nicht mehr am Abfallsammelzentrum übernommen werden!

Information zur Übernahme:

Mineralwolle in Säcken und Dämmstoffplatten werden von befugten Entsorgungsunternehmen fachgerecht entsorgt! Wir informieren Sie gerne, AWS Bürgerservice - 02230/24 18, Mo-Do 08:00-12:00Uhr und 13:00-16:00 & Fr 08:00-12:00



GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT IM RAUM SCHWEGHAT
Industriestraße 2, A-2432 Schwadorf, Tel 02230/24 18, Fax 02230/24 18-8,
e-mail und Internetadresse: info@avschwachat.at, <http://www.abfallverband.at/schwachat>



Re-Use (rē-jus')

Wiederverwendung, die Wiederverwendung eines Objektes; entweder in der selben Funktion oder zweckentfremdet in einer neuen Funktion.



Sehr oft haben wir Gegenstände zu Hause, die noch gut sind, aber nicht mehr benützt werden.

Beim Abfallsammelzentrum steht ein Container zur Verfügung, in dem diese abgegeben werden können. Um die Vorsammlung zu erleichtern, stellt der AWS sogenannte Re-Use-Kartons zur Verfügung. Das ist ein stabiler Umzugskarton, den man am Abfallsammelzentrum, am Gemeindeamt, beim AWS und beim Re-Use-Shop erhält. Die Re-Use-Tasche erhalten alle Haushalte ab Mitte März in den Postkasten. Diese kann ebenfalls für die Vorsammlung verwendet werden.

Die gesammelten Gegenstände werden an die Volkshilfe übergeben. Das ist ein sozial-ökonomischer Betrieb, der Personen mit Beeinträchtigungen und Langzeitarbeitslose beschäftigt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshilfe sichten die Gegenstände und bereiten diese zum Verkauf im Volkshilfe-Shop vor. Dieser befindet sich direkt beim Büro und Wirtschaftshof des Abfallverbands.

Was sammeln wir?

- Bekleidungen (Damen, Herren, Kinder)
- Haushaltstextilien (Vorhänge, Bettwäsche, Badetücher, ...)
- DVDs, CDs, Langspielplatten, Blue-Ray, VHS, Bücher
- Kleinmöbel in sehr gutem Zustand
- Geschirr, Besteck, Gläser
- Spielzeug, Kinderbücher, Kinderwägen, Autokindersitze
- Sportgeräte: Fahrräder, Snowboards, Eislaufschuhe, Rollschuhe, Skateboards, Ski, usw.
- Dekoration, Vasen, Bilder, Innendekoration
- Werkzeuge und Gartengeräte
- Verpackte Baumaterialien
- Elektrogeräte: Dunstabzugshauben, Kaffeevollautomaten, Stereoanlagen, DVD-Geräte, Staubsauger, Plattenspieler, HIFI-Geräte, Flachbildfernseher, Stehlampen, Zimmerbeleuchtungen, PCs außer Apple, Navigationsgeräte, Radios, E-Herde, Wäschetrockner, Wasch- und Spülmaschinen, ...

Das können wir leider nicht annehmen:

- kaputte Gegenstände
- Fahrrad- oder Skihelme – aus Sicherheitsgründen
- Drucker, Kopierer, Faxer, Telefone, Scanner, Apple-Geräte, Handys, Tablets, Röhrenfernseher, Filter-Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Mixer, Bügeleisen, Toaster, Gasherde, Kühlschränke, Tiefkühler...

Bei diesen Geräten ist eine Überprüfung leider nicht mehr wirtschaftlich bzw. ein Weiterverkauf nicht erlaubt.

volkshilfe.

SHOP

Industriestraße 2
2432 Schwadorf

Öffnungszeiten:
Mittwoch – Freitag 10–18 Uhr
Samstag 8–14 Uhr

VERANSTALTUNGEN JUNI 2019 – DEZEMBER 2019

Alle Termine mit Vorbehalt, bitte beachten Sie auch die aktuellen Plakate!

DATUM	VERANSTALTUNG / VERANSTALTER	ORT
Sa. 22.06.2019	Rundgang durch Marienthal,	9.30 Uhr Gemeindezentrum
Sa. 22.06.2019	FF Bewerb anschl. Feuerwehr-Fest,	Gemeindezentrum
So 23.06.2019	Feuerwehr-Fest,	Gemeindezentrum
So 23.06.2019	Radwandertag der Partnerschaft	Start 9-12 Uhr Gemeindezentrum
Mi. 26.06.2019	Jahrmarkt 25jähriges Jubiläum	Hauptstraße
So. 30.06.2019	Jazzbrunch mit dem Wolfgang Dorer Jazzquartett,	11 Uhr Wittnerhof
Fr. 05.07.2019	Orchesterkonzert mit großen Symphonieorchester aus Belgien	19 Uhr Wittnerhof
Sa. 20.07.2019	Cocktailabend der Partnerschaft Gramatneusiedl	16 Uhr Hauptplatz
So. 21.07.2019	„Ungarischer Dämmerchoppen“ mit der „Kónyai Gipsy Band“	17 Uhr Wittnerhof
Fr. 02.08.2019	„Sommerkonzert unter der Linde“ Camerata Carnuntum,	20 Uhr Wittnerhof
Sa. 03.08.2019	Sommerfest der Kinderfreunde und der SPÖ Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Fr. 09.08.2019	„FUNKkonzert“	20 Uhr Wittnerhof
Sa. 24.08.2019	Beachvolleyballturnier ÖVP Gramatneusiedl	9 Uhr Spielplatz Kaiseraugasse
Sa. 24.08.2019	Kindernachmittag ÖVP Gramatneusiedl	14 Uhr Spielplatz Kaiseraugasse
So. 01.09.2019	Tag der Blasmusik Musikverein	10 Uhr Gemeindezentrum
Sa. 14.09.2019	Rundgang durch Marienthal,	9.30 Uhr Gemeindezentrum
So. 15.09.2019	Erntedankfest	Pfarrzentrum
Fr. 27.09.2019	„Jubiläumskonzert“ „Camerata Carnuntum“, Ensemble „Claronicum“,	19 Uhr Wittnerhof
So. 29.09.2019	Messe und Markt von Abalon, Frau Elisabeth Körber,	Gemeindezentrum
Sa. 05.10.2019	Feuerwehr Gramat rockt	Gemeindezentrum
Sa. 05.10.2019	Flohmarkt der Pfarre	Pfarrzentrum
Sa. 05.10.2019	Ensemble „le2dam“ Damaris Richerts/Trompete, Le Liu/Klavier,	19 Uhr Wittnerhof
So. 06.10.2019	Flohmarkt der Pfarre	Pfarrzentrum
Mo. 07.10.2019	Häckseldienst – Anmeldeschluss ist der 3. 10. 2019	
So. 13.10.2019	Messe „Le Chic“, Frau Jasmin Redl,	10 – 17 Uhr Gemeindezentrum
So. 13.10.2019	Jazzbrunch mit dem Wolfgang Dorer Jazzquartett,	11 Uhr Wittnerhof
So. 20.10.2019	Kinderflohmarkt, Kinderfreunde,	Gemeindezentrum
Do. 24.10.2019	Kinderliedermacher Fibich	17 Uhr Gemeindezentrum
Do. 24.10.2019	Feier zum Nationalfeiertag	Sporthalle
Sa. 26.10.2019	Familienwandertag Gramat Voran	
Sa. 16.11.2019	„Duoabend“ Marlene Förstel / Violoncello, Valerie Förstel / Klavier	18 Uhr Wittnerhof
Mo. 18.11.2019	Blutspendeaktion 15.30 bis 20.30 Uhr www.blut.at	Neue Mittelschule
Fr. 22.11.2019	Kindervorlesenachmittag, Kinderfreunde,	Bücherei, Hauptplatz 7
Fr. 22.11.2019	Punschstand, Kinderfreunde	vor der Bücherei
Sa. 23.11.2019	Adventmarkt der KFB, Katholische Frauenbewegung	Pfarrzentrum
So. 24.11.2019	Adventmarkt der KFB, Katholische Frauenbewegung	Pfarrzentrum
So. 24.11.2019	Konzertmusikwertung der BAG Bruck/L.,	8-17 Uhr Sporthalle
Fr. 29.11.2019	Punschstand ÖVP Gramatneusiedl	ab 17 Uhr Winzergasse
Sa. 30.11.2019	Punschstand ÖVP Gramatneusiedl	ab 15 Uhr Hauptplatz
Sa. 14.12.2019	Gemeinsamer Advent	Gemeindezentrum
So 15.12.2019	Adventliederabend Musikverein	17 Uhr Pfarrkirche
Do. 19.12.2019	Pensionistenweihnachtsfeier der Gemeinde,	15 Uhr Gemeindezentrum
Do. 26.12.2019	Weihnachtskonzert Musikverein	16 Uhr Sporthalle
Di. 31.12.2019	Silvesterpfad Partnerschaft Start	13-14 Uhr Gemeindezentrum

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2019 ist der 6. November 2019

Impressum: Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gramatneusiedl, 2440 Gramatneusiedl, Bahnstraße 2a. Herausgeber: Bürgermeisterin Erika Sikora, 2440 Gemeindeamt. Redaktion: 2440 Gramatneusiedl, Gemeindeamt, Tel. 02234/72205-0, Fax 02234/72205-23. Satz & Druck, Fertigung: Druckteam Burkert GmbH, 2486 Pottendorf, Industriestraße 5, Tel. 02623/72328, www.druckerei-burkert.at. 113448W91U. Verlagspostamt: 2440 Gramatneusiedl.